

# JAHRES- BERICHT 2020

BAYERISCHE  
LANDESSSTIFTUNG





## Inhalt

- › 04 Grußwort
- › 06 Der Stiftungsrat
- › 08 Preise der Bayerischen Landesstiftung
- › 20 Geförderte Maßnahmen 2020
  - › 22 Oberbayern
  - › 32 Niederbayern
  - › 38 Unterfranken
  - › 44 Oberfranken
  - › 50 Mittelfranken
  - › 56 Oberpfalz
  - › 62 Schwaben
- › 70 Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020
- › 72 Wirtschaftsbericht 2020
- › 78 Gesetz über die Bayerische Landesstiftung (BayLStG)
- › 84 Satzung der Bayerischen Landesstiftung (BayLStS)
- › 90 Impressum

# Grußwort

JAHRESBERICHT 2020



DR. MARKUS SÖDER  
BAYERISCHER MINISTERPRÄSIDENT

Die Bayerische Landesstiftung hat im Jahr 2020 viel für unser Land geleistet. Förderungen von insgesamt mehr als 16 Mio. Euro kamen Baumaßnahmen in den Bereichen Kunst, Kultur und Denkmalschutz sowie sozialen Einrichtungen für Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderung zugute. Gezielte Förderung hat eine breite Unterstützung wichtiger Vorhaben bewirkt. In allen Regierungsbezirken konnten zahlreiche private und kommunale Träger wertvolle Initiativen umsetzen. Die Realisierung großer Maßnahmen wurde durch fünf- und sechsstelligen Summen ermöglicht. In jedem einzelnen Fall handelt es sich um eine langfristig angelegte Investition, die Wertvolles bewahrt und unser Land noch schöner und liebenswerter macht.

Eine Würdigung von herausragenden Leistungen und zugleich eine Ermutigung zur Nachahmung sind die Preise der Landesstiftung. Neben Verdiensten aus den Bereichen Kultur und Soziales zeichnet die Stiftung seit vielen Jahren vorbildliche Projekte im Natur- und Umweltschutz aus. Auch hier gilt es, Weichen für die Zukunft unseres Landes richtig zu stellen.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlichen Glückwunsch und ein „Vergelt’s Gott!“ allen, die durch ihre Unterstützung und Zustiftungen zur erfolgreichen Arbeit der Landesstiftung im Jahr 2020 beigetragen haben!

Dr. Markus Söder  
Bayerischer Ministerpräsident, Vorsitzender des Stiftungsrats der Bayerischen Landesstiftung

# Der Stiftungsrat

STAND AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

## Ordentliche Mitglieder

- › **Dr. Markus Söder**, MdL, Ministerpräsident (Vorsitzender)
- › **Albert Füracker**, MdL, Staatsminister der Finanzen und für Heimat (stellv. Vorsitzender)
- › **Ulrike Scharf**, MdL,
- › **Karl Freller**, MdL
- › **Georg Winter**, MdL
- › **Ursula Sowa**, MdL
- › **Manfred Eibl**, MdL
- › **Josef Seidl**, MdL
- › **Volkmar Halbleib**, MdL
- › **Daniel Just**, Vorstandsvorsitzender Bayerische Versorgungskammer
- › **Dr. Rolf-Dieter Jungk**, Ministerialdirektor, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- › **Dr. Winfried Brechmann**, Ministerialdirektor, Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- › **Dieter Seehofer**, ehem. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Ingolstadt
- › **Dr. Markus Gruber**, Ministerialdirektor, Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- › **Karl Michael Scheufele**, Ministerialdirektor, Staatsministerium des Inneren für Sport und Integration

## Stellvertreter

- › **Dr. Florian Herrmann**, MdL, Staatsminister
- › **Dr. Alexander Voitl**, Ministerialdirektor
- › **Barbara Becker**, MdL
- › **Alex Dorow**, MdL
- › **Helmut Radlmeier**, MdL
- › **Dr. Sabine Weigand**, MdL
- › **Kerstin Radler**, MdL
- › **Prof. Dr. Ingo Hahn**, MdL
- › **Christian Flisek**, MdL
- › **Angelika Kaus**, Ministerialdirigentin
- › **Werner Zwick**, Ministerialdirigent
- › **Michael Ziegler**, Ministerialdirigent
- › **Dr. Robert Aures**, Ministerialrat

## Stiftungsvorstand // Geschäftsstelle

- › **Barbara Stamm**, Landtagspräsidentin a.D. (Vorsitzende)
- › **Ingrid Heckner**, Landtagsabgeordnete a. D.
- › **Markus Reichhart**, Landtagsabgeordneter a. D.
- › **Walter Zellner**, Leiter der Geschäftsstelle
- › **Thomas Ledertheil**
- › **Georg Niederecker**
- › **Jennifer Hübner**
- › **Sonja Suter**
- › **Nicolette Eckmeier**

# Preise der Bayerischen Landesstiftung

KULTURPREISE. SOZIALPREISE. UMWELTPREISE.

*Die Bayerische Landesstiftung verleiht jährlich Preise für herausragende Leistungen auf den Gebieten Kultur, Soziales und Umweltschutz. Erfreulicherweise konnte die Landesstiftung 2020 in jeder der mit je 30.000 Euro dotierten Kategorien drei Preise vergeben: Als Anerkennung der hervorragenden Leistung und Arbeit, als Bestätigung für die Richtigkeit des Tuns und als Ansporn, weiterzumachen, wird jeder Preis damit mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro honoriert.*

## Die Preisträger 2020 auf einen Blick

### Kulturpreise

- › Harald Grill, Schriftsteller und Lyriker
- › Salome Kammer, Schauspielerin und Sängerin
- › Michaela Melián, Künstlerin und Musikerin

### Sozialpreise

- › Bildungsprojekt PASSgenAU; Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik der Universität Passau
- › Bürgernetzwerk „Wir füreinander – Die Nachbarschaftshilfe im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen“
- › Zeilberger Integrationsprojekt „Arbeitsreif“; Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim

### Umweltpreise

- › Biotopverbund Westliche Günz-Ottobeuren – Stiftung KulturLandschaft Günzthal
- › Forschungsprojekt „PedeListics“ der TH Nürnberg Georg Simon Ohm
- › Repulping Technology GmbH & Co. KG

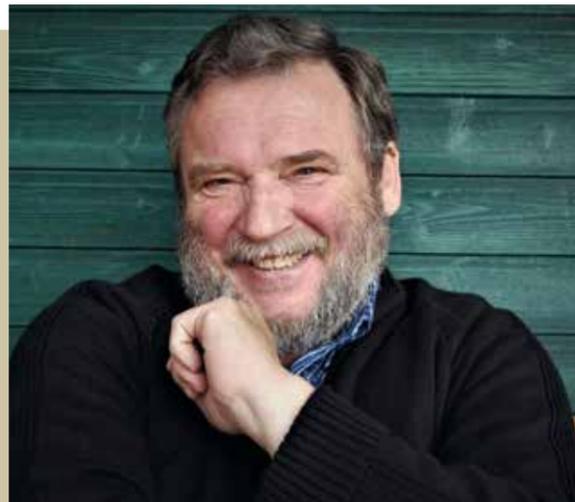
## Kulturpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020 Harald Grill, Schriftsteller und Lyriker

Grill, geboren 1951 in Hengersberg, kann auf ein ungewöhnlich vielseitiges Oeuvre zurückblicken. Er begann 1980 mit Mundartlyrik („eigfrone gmiatlichkeit“) und schrieb Gedichte, Erzählungen und Romane, Theaterstücke, Hörspiele, Radio-Features und Fernsehdrehbücher. Seit 1988 ist er als freier Schriftsteller tätig. Dabei stellt ihn seine bairische Hochsprache in die Tradition von Oskar Maria Graf und Marieluise Fleisser.

Heimat ist sein Lebensthema und zieht sich wie ein roter Faden durch alle seine Texte: als Ort der Geborgenheit wie der Herausforderung, als Sehnsuchtsort der Humanität. Seine Heimatdichtung aber ist weltoffen und grenzüberwindend. [...] Besonders intensiv hat er sich mit dem baye-risch-böhmischen Grenzland befasst – in zahlreichen Radiobeträgen, Fernsehfilmen und mit dem Lesebuch „Zwischen Radbuza und Regen“ (1993).

Im Laufe seiner Karriere hat Harald Grill eine Anzahl an Auszeichnungen, Preisen und Stipendien erhalten. So 1992 den Friedrich-Baur-Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, 2003 den Marieluise-Fleisser-Preis und 2006 den Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz. In seinem Werk gewinnt das moderne Leben, Fühlen, Denken und Reden der in ihrer Identität bedrohten Heimat Altbayern literarische Leuchtkraft.

*Auszug aus der Laudatio*



KULTURPREIS:  
HARALD GRILL, SCHRIFTSTELLER UND LYRIKER



## Kulturpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020 Salome Kammer, Schauspielerin und Sängerin

Als schauspielende Sängerin und singende Schauspielerin entführt uns Salome Kammer mit virtuos- en Stimmexperimenten in verschiedenste künstlerische Welten. [...] Ihr schier unerschöpfliches stimmliches Repertoire nutzt sie für spannende Projekte in der neuen zeitgenössischen Musik eben- so wie für Interpretationen von Klassikern der Modernen Musik wie Arnold Schönberg, Kurt Weill, John Cage, Luciano Berio, Wolfgang Rihm oder Isabel Mundry. Wer so vielseitig ist, ist natürlich auch auf den internationalen Bühnen unterwegs.

Die Opéra National de Paris und die Bayerische Staatsoper München, die Deutsche Oper Berlin und die Opéra national de Lyon, das Staatstheater Stuttgart, die Opéra Comique in Paris und das Teatr Wielki in Warschau sind nur einige Auftrittsorte, mit denen Salome Kammer Ländergrenzen spie- lersich überwindet und künstlerische Grenzen konsequent sprengt. [...] Der Kulturpreis der Baye- rischen Landesstiftung wird verliehen als Anerkennung der hervorragenden Leistung und Arbeit, als Bestätigung für die Richtigkeit des Tuns und als Ansporn, weiterzumachen. Alles, was Salome Kammer bisher gemacht hat, ihre aktuellen Auftritte und ihre Ideen für die Zukunft beweisen, dass die universale Ausnahmekünstlerin Salome Kammer diesen Preis mehr als verdient hat!

*Auszug aus der Laudatio*



KULTURPREIS:  
SALOME KAMMER, SCHAUSPIELERIN UND SÄNGERIN

## Kulturpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020

### Michaela Melián, Künstlerin und Musikerin

Michaela Melián (\*1956) ist Künstlerin und Musikerin, Mitgründerin der Band F.S.K. (Freiwillige Selbst Kontrolle) und unterrichtet seit 2010 als Professorin für zeitbezogene Medien an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Die Münchenerin realisiert raumgreifende Arbeiten und setzt dabei vielfältige Medien wie Zeichnung, Fotografie, Film, Musik und Wort ein. [...] Neben ihren Installationen und Kompositionen schuf sie verschiedene komplexe Hörspiele, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Darunter das Hörspiel Föhrenwald, das sich mit dem ehemaligen Lager Föhrenwald beschäftigt. Ausgezeichnet als Hörspiel des Monats Juli 2005, gewann Melián damit im selben Jahr auch den Publikumspreis ARD Online-Award und wurde mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden 2005 ausgezeichnet. Das Hörspiel Speicher, das sich mit dem ersten Multi-Media-Projekt in Deutschland, der Präsentation VarioVision auf der Internationalen Verkehrsausstellung von 1965 in München auseinandersetzt, wurde Hörspiel des Jahres 2008. [...] International renommiert hat sich Michaela Melián mit ihren multimedialen Arbeiten eine spezifische künstlerische Position entwickelt, die in ihrer interdisziplinären Ausrichtung und gesellschaftspolitischen Relevanz eine große Bedeutung besitzt. Es geht ihr in ihren Motiven, aber auch in ihrer Haltung als Kunstschaaffende um Wahrheitsfindung und politische Verantwortung.

*Auszug aus der Laudatio*



KULTURPREIS:  
MICHAELA MELIÁN, KÜNSTLERIN UND MUSIKERIN

## Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020

### Bildungsprojekt PASSgenAU; Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik der Universität Passau

Seit 2012 gibt es auf Initiative der Universität Passau das regionale Bildungsprojekt PASSgenAU, das sich zum Ziel gesetzt hat, individuell bzw. sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche an Grund- und Mittelschulen der Stadt und des Landkreises Passau durch passgenaue Maßnahmen gezielt in ihren für den Schulerfolg wichtigen Kompetenzen zu fördern. [...] Dank des regionalen Netzwerks aus Universität, den Staatlichen Schulämtern und dem örtlichen Wirtschaftsforum, konnten in den acht Jahren seit dem Start von PASSgenAU bislang fast 5.000 Schüler\*innen individuell gefördert und unterstützt werden. Das Besondere an diesem Projekt ist neben der rein quantitativen Erfolgsbilanz der für alle beteiligten Akteur\*innen nachhaltig positive Effekt. Die Schüler\*innen zeigen durch die individuelle Förderung deutlich messbare Fortschritte in ihrer Lese-, Sprach- und mathematischen Grundkompetenz, bekommen dadurch insgesamt einen Motivationsschub, beteiligen sich aktiver am Unterricht, können besser in der Klasse mithalten und schaffen so in zahlreichen Fällen den Übertritt an weiterführende Schulen. Professionalität, Nachhaltigkeit, dauerhaft messbare Erfolge und hohes ehrenamtliches Engagement machen PASSgenAU zu einem preiswürdigen sozialen Bildungsprojekt. Es zeigt in eindrucksvoller Weise, dass schulischer Erfolg von Kindern nicht nur von der Ausstattung der Schulen, sondern ganz entscheidend von den Menschen abhängt, die sich um sie kümmern.

*Auszug aus der Laudatio*



SOZIALPREIS:  
BILDUNGSPROJEKT PASSGENAU; ZENTRUM FÜR  
LEHRERBILDUNG UND FACHDIDAKTIK DER  
UNIVERSITÄT PASSAU



## Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020 Bürgernetzwerk „Wir füreinander – Die Nachbarschaftshilfe im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen“

Die Nachbarschaftshilfe folgt einer einfachen Grundidee: Bürgerinnen und Bürger helfen ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in schwierigen Alltagssituationen und tun das, was ein „guter Nachbar“ auch tun würde, nicht nur in der eigenen Gemeinde, sondern - innovativ - auch darüber hinaus, im gesamten Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Das Bürgernetzwerk „Wir füreinander“ ist seit zehn Jahren in elf Gemeinden vor Ort aktiv und über die kommunalen Grenzen hinweg im Landkreis vernetzt. Durchschnittlich bringen sich ca. 200 Engagierte ein, helfen, fördern und unterstützen die Begegnung von Jung und Alt, von unterschiedlichen Kulturen, mit mittlerweile sage und schreibe etwa 40.000 Stunden an dokumentiertem Engagement. [...] Die Helferinnen und Helfer schenken Zeit, erleben die Begegnung und finden Sinn. Sie bringen sich nach ihren persönlichen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten ein und verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erhalten Versicherungsschutz, eine fachliche Begleitung, erleben den Austausch mit anderen Engagierten, können kostenfrei an Schulungsangeboten teilnehmen und erfahren Gemeinschaft und Anerkennung. Wer hätte gedacht, dass mit der „Corona-Krise“ nachbarschaftliche Solidarität, organisierte Einkaufshilfe von nebenan, aber auch die Zusammenarbeit von Gemeinden eine ganz neue Bedeutung gewinnt? Gerade während der Corona-Pandemie hat sich dieses Netzwerk bestens bewährt und geht nachhaltig gestärkt aus dieser Krisenzeit hervor.

Auszug aus der Laudatio



SOZIALPREIS:  
BÜRGERNETZWERK „WIR FÜREINANDER –  
DIE NACHBARSCHAFTSHILFE IM LANDKREIS  
NEUBURG-SCHROBENHAUSEN“



## Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020 Zeilberger Integrationsprojekt „Arbeitsreif“; Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim

Ein gesundes Selbstvertrauen, die Optimierung der eigenen Leistungsfähigkeit, der Rückgriff auf soziale Kompetenzen und die eigene Begeisterungsfähigkeit sind wichtige Grundlagen und auch Voraussetzungen, um sich auf dem Arbeitsmarkt bewähren zu können. Zugleich sind die tägliche Arbeit und der dauerhafte Arbeitsplatz wichtige Voraussetzungen, um am gesellschaftlichen Leben auch teilhaben zu können. Arbeit und Freizeit sind zwei Aspekte, die einander nahezu bedingen. Insbesondere, wenn es um den Aufbau und den Erhalt der eigenen Existenz geht. Was aber, wenn die eigene Leistungsfähigkeit und die Arbeitsfähigkeit eingeschränkt sind? Wenn eine psychische Erkrankung diese Teilhabe am Arbeitsleben unmöglich macht? [...] Das Diakonische Werk Bamberg Forchheim stellt sich genau dieser Herausforderung mit dem Projekt „Arbeitsreif“ für junge Menschen. Der Sozialpsychiatrische Verbund des Werkes betreut im Haßbergkreis rund 100 Menschen mit psychischer Erkrankung im Ambulant Betreuten Wohnen auf der Grundlage der Eingliederungshilfe. Die Idee und ihre Umsetzung, gerade diesen jungen Menschen Lebensmut, Perspektive und Sinnhaftigkeit für ihr persönliches und berufliches Leben wieder zu erschließen, wird gemeinsam vom Diakonischen Werk und dem Jobcenter Haßberge konsequent verfolgt. [...] Mit der Auszeichnung würdigt die Bayerische Landesstiftung das Projekt „Arbeitsreif“ als beispielhaft und fordert zur Nachahmung auf. Zugleich weist die Stiftung darauf hin, dass mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes diese bestehende Angebotsstruktur nicht verloren gehen darf. Zuverdienstangebote sind als Teilhabeleistung am Arbeitsleben auch gesetzlich zu verankern.

Auszug aus der Laudatio



SOZIALPREIS:  
ZEILBERGER INTEGRATIONSPROJEKT  
„ARBEITSREIF“; DIAKONISCHES WERK  
BAMBERG-FORCHHEIM



## Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020 Biotopverbund Westliche Günz-Ottobeuren – Stiftung KulturLandschaft Günztal

92 Kilometer – eine wertvolle Verbindungsachse vom Allgäu bis zur Donau nach Günzburg und ein nachhaltiges und zur Nachahmung empfohlenes Infrastrukturprojekt für unsere Natur! Das ist der Biotopverbund Günztal. Im Jahre 1994 nahm diese Idee mit dem Start des „Biotopverbund Westliche Günz - Ottobeuren“, durch die Herren Nett und Schneider, erste Konturen an. Für das besondere private Engagement wurde den Gründervätern im Jahre 1997 der Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung verliehen. Das damalige Preisgeld haben sie als Grundstock zur Gründung der Stiftung KulturLandschaft Günztal eingebracht.

Das Motto „Verbindungen schaffen“ zieht sich seitdem wie ein roter Faden durch das Engagement der Stiftung. Im Laufe der Jahre erwachsen zahlreiche Verbindungen und konstruktive Zusammenarbeiten mit Akteuren aus Naturschutz, Wasserwirtschaft, Fischerei, Landkreisen und Gemeinden, Verbänden, Partnern der privaten Wirtschaft und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern. [...] Der Biotopverbund im Günztal ist ein Modell für ganz Bayern, wie private Initiativen ergänzend zum staatlichen Naturschutz und in enger Zusammenarbeit mit allen Interessensgruppen einen hochwertigen und großflächigen Biotopverbund aufbauen können. Mit der Verleihung des Bayerischen Umweltpreises wollen wir ganz besonders das über Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Engagement würdigen. Wir wünschen Ihnen in Ihrem Jubiläumsjahr „20 Jahre Stiftung KulturLandschaft Günztal“ (und gleichzeitig 30 Jahre Biotopverbund Günztal) weiterhin ein gutes Gelingen und beste Verbindungen zu all Ihren Partnern für Ihre wertvolle Arbeit zum Schutz unserer Natur und Heimat!

### Auszug aus der Laudatio

UMWELTPREIS:  
BIOTOPVERBUND WESTLICHE GÜNZ-OTTO-  
BEUREN – STIFTUNG KULTURLANDSCHAFT  
GÜNZTAL



## Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020 Forschungsprojekt „PedeListics“ der TH Nürnberg Georg Simon Ohm

Zukunftsfähige, umweltfreundliche Verkehrskonzepte, nicht nur im privaten, sondern auch im gewerblichen Bereich sind unverzichtbar, um unsere Städte und Ballungsräume lebenswert zu erhalten. Mit dem Nationalen Radverkehrsplan 2020 (NRVP) bekennt sich die Bundesregierung zu ihrer Verantwortung für eine nachhaltige Mobilität in Deutschland und speziell zur Förderung des Radverkehrs. [...] Das Projekt PedeListics unter der Teamleitung von Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski setzt hier an und verschreibt sich in der Umsetzung konsequent dem Thema Nachhaltigkeit – in Verknüpfung der drei Ebenen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Die entwickelte Lastenrad-Logistik will nicht nur die Antriebsart von Verkehrsteilnehmern umweltfreundlich gestalten, sondern die Verkehrsplanung von Grund auf zukunftsfähig denken. Die städtische Lebensqualität erfährt durch die intelligente Konzeption der Logistik eine deutliche Aufwertung: Die benötigte Fläche der Verkehrsteilnehmer schrumpft auf weniger als ein Viertel und der Ausstoß von Schadstoffen (NOx, PM10 und CO2) sank in einem Pilotprojekt im Vergleich zum konventionellen Logistikbetrieb um 25%. Weitere Pluspunkte sind die geringen Lärmemissionen, die Wendigkeit der Fahrzeuge, der effiziente Einsatz von Ressourcen und die reduzierte Gefährdung anderer Nutzer des öffentlichen Raums. Wir gratulieren Ihnen, Herr Prof. Dr.-Ing. Bogdanski, und Ihrer gesamten Forschungsgruppe – Herrn Marius Bayer, Herrn Markus Seidenkranz, Frau Cathrin Cailliau und Herrn Marc Reed – ganz herzlich zum Umweltpreis. Wir wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen bei der Implementierung der Transportlogistik mit Fahrrädern in bayerischen Kommunen und darüber hinaus.

### Auszug aus der Laudatio

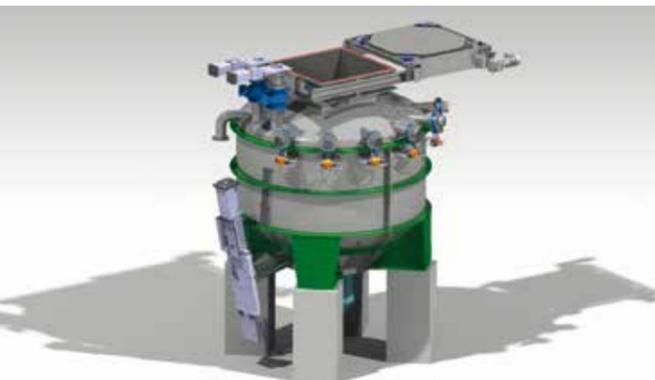
UMWELTPREIS:  
FORSCHUNGSPROJEKT „PEDELISTICS“ DER TH NÜRNBERG  
GEORG SIMON OHM



## Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2020 Repulping Technology GmbH & Co. KG (Recycling von Faserstoff- und Verbundmaterialien)

Wie wir heute mit unseren Abfällen umgehen, entscheidet darüber, wie die Welt für die nächsten Generationen aussehen könnte. In Deutschland fallen in einem Jahr pro Kopf über 220 Kilogramm Verpackungsabfälle an. Ziel muss es hier sein, so viele Wertstoffe wie möglich im Kreislauf zu halten. Das bedeutet, diese zu recyceln und gleichzeitig die Schadstoffe auszuschleusen. Um das Recycling dreht sich alles bei der Firma Repulping Technology GmbH & Co. KG, die 2014 im Landkreis Aichach-Friedberg gegründet wurde. Dort hat man es sich zum Ziel gemacht, Lösungen für bisher schwer recyclebares Altpapier und für Verbundmaterialien zu finden. [...] Das mittelständische Unternehmen aus Schwaben hat hierfür eine Technologie weiterentwickelt und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Mit der Entwicklung der neuen Technologie für das Recycling von Faserstoff- und Verbundmaterialien hat das Team um Herrn Neumüller ein innovatives und zukunftsweisendes Verfahren erarbeitet, das einen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz leistet. Dieses Verfahren des technischen Umweltschutzes zeigt, wie Recycling weiterentwickelt und vorangetrieben werden kann. Dies wollen wir mit dem Umweltpreis 2020 würdigen. Wir wünschen Herrn Neumüller alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg bei der Etablierung Ihrer innovativen Technologie im Recycling von Faserstoff- und Verbundmaterialien. Sie gehen mit Ihrer Idee voran, um die Welt für morgen nachhaltiger zu gestalten und setzen damit einen Impuls zur Ermunterung für uns alle.

*Auszug aus der Laudatio*



UMWELTPREIS:  
REPULPING TECHNOLOGY GMBH & CO. KG

## Mit Spenden Großes bewirken

### Spenden und Helfen:

Engagieren Sie sich mit Ihrer Spende oder Zustiftung für die Projekte der Bayerischen Landesstiftung! Setzen Sie sich gemeinsam mit uns für Menschen und Projekte in unserer Heimat Bayern ein!

### Unsere Bitte:

Schon kleine Beträge unterstützen uns dabei, unseren Stiftungsauftrag zu erfüllen. Wir können vieles leisten, freuen uns aber auch über jedes private Bürger- oder hilfreiche Unternehmensengagement. Denn gemeinsam können wir weit mehr bewegen – Kultur, Tradition und Soziales in Bayern noch umfangreicher fördern. Schließlich haben wir alle etwas davon, wenn unsere erfolgreich umgesetzten Stiftungsprojekte unsere Heimat, unser Leben, unseren Alltag und unsere Freizeit bereichern.

**Konto der Bayerischen Landesstiftung für Spenden und Zustiftungen :**

HypoVereinsbank  
IBAN: DE67 7002 0270 0000 0818 70  
BIC: HYVEDEMMXXX

# Geförderte Maßnahmen 2020

## ALLE FÖRDERUNGEN IN DER ÜBERSICHT

*Die Bayerische Landesstiftung fördert jährlich mehrere Hundert Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Kultur und Soziales und dokumentiert damit ihre Verantwortung gegenüber den Werten und Allgemeingütern unserer Gesellschaft. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Förderungen Zeichen setzen, mutige und innovative Menschen, Einrichtungen oder Ideen unterstützen, Anreize geben und gerne auch zum Nachahmen oder Weiterdenken anregen.*

## Förderprojekte in den einzelnen Regionen

Stellvertretend für alle Förder-Bewilligungen im Jahr 2020 stellen wir den einzelnen bayerischen Regionen eine ausführlicher dargestellte Fördermaßnahme beispielhaft an den Anfang der vollständigen Projektbenennung.

### Oberbayern

Neubau des Seniorenzentrums Prinz Eugen in München-Oberföhring

### Mittelfranken

Museumseinrichtung für das Flugpioniermuseum in Leutershausen

### Niederbayern

Außenrenovierung der Kath. Nebenkirche St. Georg in Mitterfels, Lkr. Straubing-Bogen

### Oberpfalz

Generalsanierung und energetische Ertüchtigung des Pfarrheims im ehem. Lobkowitzschloss in Waldthurn, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab

### Unterfranken

Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Anwesens Kaiserstr. 17 zu einem Verwaltungsgebäude in Kitzingen

### Schwaben

Neubau eines Gebäudes für die Sozialstation in Buchloe, Lkr. Ostallgäu

### Oberfranken

Sanierung des ehem. Gasthofes „Goldener Löwe“ in Kirchenlamitz (2. BA, Außensanierung), Lkr. Wunsiedel im Fichtelgebirge

# Neubau des Seniorenzentrums Prinz Eugen

STADT MÜNCHEN- OBERFÖHRING / LANDKREIS MÜNCHEN



In München-Oberföhring entsteht ein modernes Pflegeheim mit Pflegeplätzen für ca. 120 Bewohnerinnen und Bewohner, Plätze für demenziell erkrankte Personen, sowie Palliativpflegeplätze, Wohnungen und Apartments für betreutes Seniorenwohnen.

Das Haus soll ein Ort der Begegnung der Generationen werden und mit den Kindertagesstätten, Schulen und einem Jugendzentrum aktiv kooperieren. Im „Erzähl Café“ können sich Jugendliche und Schüler mit Zeitzeugen auseinandersetzen und den Älteren Gelegenheiten für Erzählungen geben. Durch das Miteinander werden gemeinsame Erlebnisse geschaffen und die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe gestärkt. Über den Seniorentreff werden beispielsweise Veranstaltungen wie Lesungen, Kursangebote, Ausflüge und der gemeinsame Mittagstisch organisiert. Die Pflege und das betreute Wohnen stehen auch nicht-jüdischen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung.

Die Bayerische Landesstiftung stellt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 1 Mio. € zur Verfügung.



BILD 1: SENIORENZENTRUM PRINZ EUGEN  
RÜCKANSICHT MIT SYNAGOGE BEI NACHT  
BILD 2: BILD SENIORENZENTRUM PRINZ EUGEN  
VORDERANSICHT BEI TAG

## Im Jahr 2020 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Oberbayern

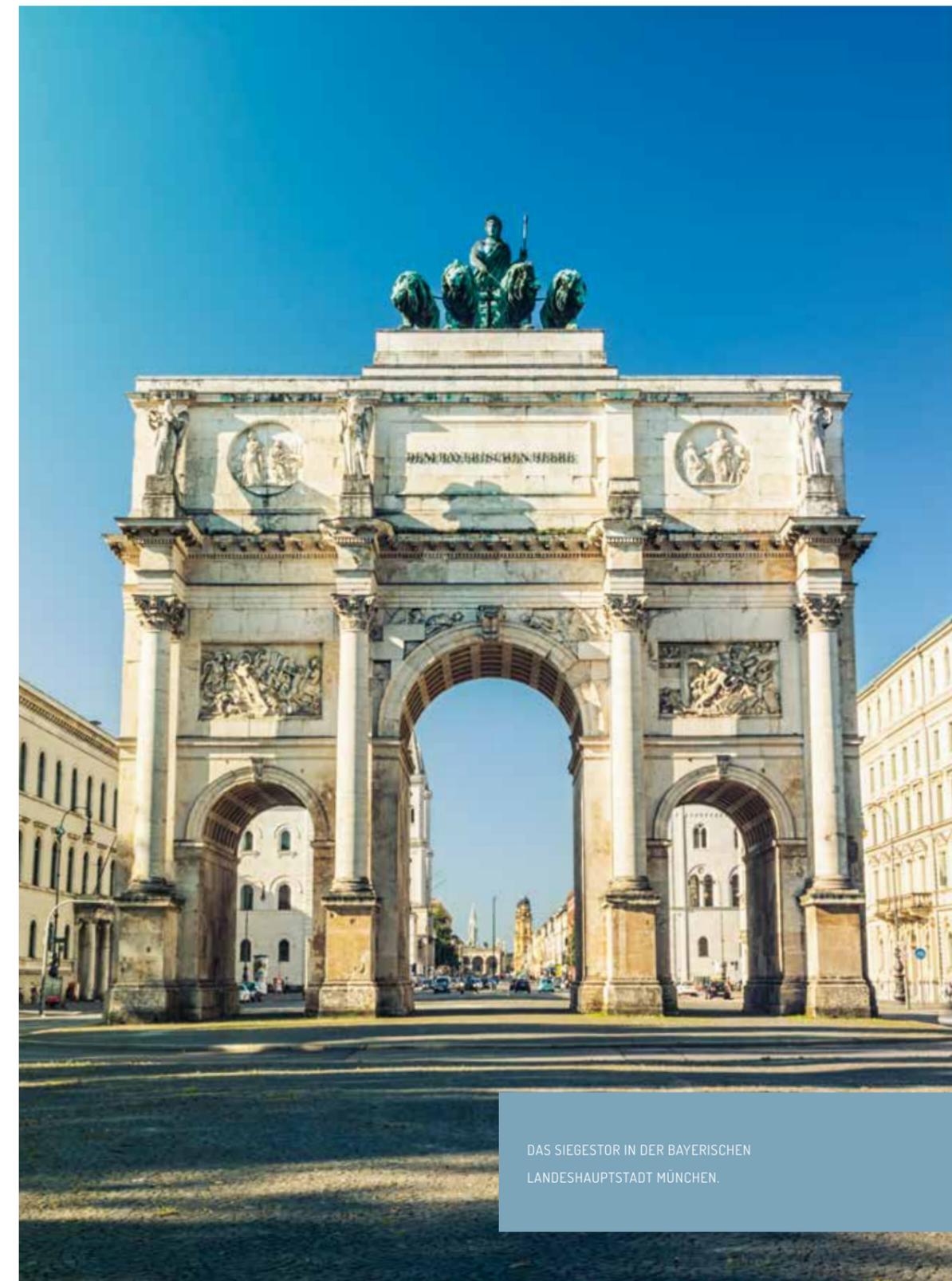
Projekte	Euro
Instandsetzung der Hofeinfriedung und der DG-Fenster eines Anwesens in der Münchner Straße in Unterföhring, Lkr. München (Az. 14821)	25.500
Notsanierung der Friedhofsmauer der Kath. Nebenkirche Heilig Geist in Pullach, Lkr. München (Az. 14630)	6.500
Restaurierung der Fenster und Türen eines Anwesens in der Steinkirchner Straße in Gräfelfing, Lkr. München (Az. 14683)	2.300
Restaurierung des Wohnteils eines Einfirsthofes bei einem Anwesen in Arget, Gde. Sauerlach, Lkr. München (Az. 14697)	20.000
Außen- und Innensanierung eines Anwesens in der Karlstraße in Planegg, Lkr. München (Az. 14778)	10.700
Restaurierung von Fenster, Türen und Böden eines Anwesens in der Jahnstraße in Altschleißheim, Gde. Oberschleißheim, Lkr. München (Az. 14628)	1.800
Ausstattung einer integrativen Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung in München-Obersendling (Az. 14635)	7.000
Neubau des Seniorenzentrums Prinz Eugen in München-Oberföhring (Az. 14378)	1.000.000
Sanierung der Nordseite am Torbogen in der Burgruine Werdenfels, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 14783)	1.770
Reinigung und Konservierung der Altäre, Restaurierung des Tabernakels in der Filialkirche St. Gabinus in Unterweikertshofen, Gde. Erdweg, Lkr. Dachau (Az. 14752)	5.500
Instandsetzung eines Anwesens in der Rupertistr. in Tyrlaching, Lkr. Altötting (Az. 14616)	4.250
Neubefensterung eines Anwesens in Endlkirchen in Erlbach, Lkr. Altötting (Az. 14701)	1.370
Innen- und Außensanierung der Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche in Burgkirchen a. d. Alz, Lkr. Altötting - Nachfinanzierung (Az. 14754)	2.250

Außenrenovierung des mittelalterlichen Rathausturmes in Neuötting, Lkr. Altötting (Az. 14722)	8.000
Sanierung der Kath. Filialkirche St. Petrus und St. Paulus in Mitterhausen, Lkr. Altötting - Nachfinanzierung- (Az. 14579)	12.000
Statische Sanierung des Haupthauses eines Anwesens in der Mühlgasse in Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 14634)	16.500
Sanierung der Orgelepore der Kath. Filialkirche St. Franziskus in Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 14607)	3.000
Sanierung der Fassade des Kurfürst-Maximilian-Gymnasiums in Burghausen, Lkr. Altötting (Az. 14639)	96.500
Unterstützung der Special Olympics Nationale Spiele vom 02. - 06.03.2020 in Berchtesgaden (Az. 14676)	30.000
Außensanierung eines Anwesens am Schlossplatz in Laufen, Lkr. Berchtesgadener Land (Az. 14584)	9.600
Außensanierung der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Salvator in Bettbrunn, Gde. Kösching, Lkr. Eichstätt (Az. 14103)	8.900
Instandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Sixtus (I. BA Turm und Glockenstuhl) in Pollenfeld, Lkr. Eichstätt (Az. 12743)	12.100
Sanierung (BA I.I) des Rathauses Eichstätt (Az. 14598)	50.000
Renovierung der Franz Borgias Maerz-Orgel der Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung in Hitzhofen, Lkr. Eichstätt (Az. 14264)	10.000
Außenrenovierung der Kath. Kapelle St. Sebastian in Pförring, Lkr. Eichstätt (Az. 14171)	8.700
Zweite Begasung (Kugelkäferbefall) eines Anwesens in der Wintergasse in Gaimersheim, Lkr. Eichstätt (Az. 14530)	5.100
Sanierung des Dachwerks und von Mauerwerksrissen der Kath. Filialkirche St. Ägidius in Aschbuch, Lkr. Eichstätt (Az. 14329)	38.500
Außenrenovierung des ehem. Pfarrhauses in Kottingwörth, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt (Az. 14524)	4.000
Instandsetzung eines Anwesens in der Luitpoldstraße in Eichstätt (Az. 14582)	10.000

Erneuerung der Schindelabdeckung des Turms der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Kirchberg, Lkr. Erding (Az. 14021)	3.900	Konservierung und Teilrestaurierung der Altäre in der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Palmberg, Stadt Zangberg, Lkr. Mühldorf am Inn (Az. 14221)	5.450
Sanierung der Kath. Marktkirche St. Vitus in Dorfen, Lkr. Erding (Az. 14211)	18.450	Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Kraiburg am Inn, Lkr. Mühldorf am Inn (Az. 14039)	10.500
Konservierung und Teilrestaurierung der Altäre der Kath. Filialkirche St. Peter in Steinkirchen, Gde. Samerberg, Lkr. Rosenheim (Az. 14218)	4.200	Fassadensanierung eines Anwesens Am Wasserturm in Mühldorf a. Inn (Az. 14475)	8.000
Sanierung des Dachstuhls der Kath. Filialkirche Hl. Kreuz in Lindum, Gde. Dorfen, Lkr. Erding (Az. 14223)	3.150	Sanierung eines Anwesens am Marktplatz in Haag i. OB, Lkr. Mühldorf am Inn (Az. 14105)	2.500
Restaurierung der Fassaden des Anwesens Obere Hauptstraße in Freising (Az. 13989)	1.935	Sanierung des Objektes ehem. Raiffeisengebäude in der Hauptstraße 2 in Lohkirchen, Lkr. Mühldorf a. Inn (Az. 14464)	54.500
Orgelrestaurierung in der Kath. Filialkirche St. Stephanus in Giggenhausen, Gde. Neufahrn, Lkr. Freising (Az. 14645)	7.400	Sanierung Außenputz, Erneuerung der Fenster und Außentüren eines Anwesens Am Schloss in Schwindegg (Az. 14526)	4.500
Sanierung eines Anwesens in der Oberen Domberggasse in Freising (Az. 14668)	16.800	Sanierung des Dachstuhls und Rekonstruktion des Vorschussgibels eines Anwesens Am Schloss in Schwindegg, Lkr. Mühldorf (Az. 14272)	4.750
Sanierung eines Anwesens in der Orlando-di-Lasso-Straße in Schöngeising, Lkr. Fürstenfeldbruck (Az. 14608)	7.600	Statische Instandsetzung der Dachkonstruktion der Kath. Filialkirche St. Antonius Erlbach, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14377)	10.000
Sanierung des historischen Kamins eines Anwesens in der Hauptstraße in Maisach, Lkr. Fürstenfeldbruck (Az. 14593)	15.000	Sanierung und Ausbau eines Anwesens in der Lenbachstraße in Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14457)	29.000
Sanierung zur Wiederaufnahme der Wohnnutzung im Obergeschoss des Schlosses Spielberg in Oberschweinbach, Lkr. Fürstenfeldbruck (Az. 14174)	5.750	Außeninstandsetzung und statische Instandsetzung der Dachkonstruktion der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Straß, Gde. Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen - Nachfinanzierung - (Az. 13847)	3.600
Dachsanierung eines Objekts Am Pschorrhof in Adelshofen, Lkr. Fürstenfeldbruck (Az. 14179)	20.300	Gesamtsanierung der Kath. Pfarrkirche St. Peter in Neuburg, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14299)	38.000
Sanierung und Umbau eines Anwesens Am Pschorrhof in Adelshofen, Lkr. Fürstenfeldbruck (Az. 14528)	15.000	Instandsetzung der Arkaden und des Kriegerdenkmals an der Spitalkirche in Pfaffenhofen a. d. Ilm (Az. 14343)	3.000
Restaurierung von acht historischen Lampen im Schacky Park in Dießen, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 14716)	3.000	Reinigung der Raumschale der Kath. Pfarrkirche St. Arsadius in Ilmmünster, Lkr. Pfaffenhofen an der Ilm (Az. 14209)	10.000
Restaurierung der Madonnenfigur an einem Anwesen in der Mühlenstraße in Mühldorf a. Inn (Az. 14554)	1.530	Dachsanierung des Heimatmuseums in Bad Aibling, Lkr. Rosenheim (Az. 14075)	57.000
Sanierung eines Anwesens Hampersberg in Gars a. Inn, Lkr. Mühldorf am Inn (Az. 14555)	8.700	Restauratorische Reinigung von Raumschale und Teilen der Ausstattung der Kath. Abtei- und Kuratiekirche Mariä Opferung in Frauenchiemsee, Lkr. Rosenheim (Az. 14549)	17.400
Restaurierung der Friedhofsmauer und Restaurierung historischer Epitaphien der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. in Buchbach, Lkr. Mühldorf am Inn (Az. 14647)	2.520		

Sanierung der Dächer der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Sachrang, Gde. Aschau im Chiemgau, Lkr. Rosenheim (Az. 14332)	30.000	Sanierung der Tordurchfahrten und Pflasterung der Innenhöfe eines Anwesens im Schlossweg in Reichersbeuern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen (Az. 14047)	14.200
Restaurierung der Ausstattung und Gemälde der Neben- und Wallfahrtskirche St. Magdalena auf der Biber in Brannenburg, Lkr. Rosenheim (Az. 14212)	8.800	Inneninstandsetzung der Kath. Filialkirche Mariae Empfängnis in Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen (Az. 14165)	80.000
Instandsetzung des Glockentürmchens auf der Westseite des Klosters Frauenchiemsee, Lkr. Rosenheim (Az. 13991)	16.200	Gesamtrenovierung der Kath. Filialkirche St. Stephan in Söcking, Lkr. Starnberg (Az. 14779)	80.000
Generalsanierung des Hauses Scholastika des Klosters Frauenchiemsee, Lkr. Rosenheim (Az. 14537)	126.000	Instandsetzung der Fassadenfläche der Kirche St. Georg in Oberpfaffenhofen, Gde. Weßling, Lkr. Starnberg (Az. 14614)	5.400
Sanierung des Hochaltars der Kath. Frauenkirche Unsere Liebe Frau in Wasserburg am Inn, Lkr. Rosenheim (Az. 14232)	9.700	Inklusives Wohn- und Beschäftigungsprojekt für Menschen mit geistiger Behinderung in Unterwössen, Lkr. Traunstein (Az. 14862)	152.000
Sanierung des Daches und der Malerei einer Hofkapelle in Ruhpolding, Lkr. Traunstein (Az. 14514)	1.320	Konservierung und Restaurierung der Gewölbefläche und Pfeiler in der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus in Aufham, Gde. Anger, Lkr. Berchtesgadener Land (Az. 14750)	1.800
Restaurierung des ehem. Theatersaals in einem Anwesen in der Prämonstratenserstraße in Steingaden, Lkr. Weilheim Schongau (Az. 14604)	4.050	Sanierung eines Anwesens Zum Hundsrück in Altenkunstadt-Zeublitz, Lkr. Lichtenfels (Az. 14892)	7.500
Restaurierung der Lourdes-Grotte in Wildsteig, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14417)	48.000	Austausch von Holzfenstern und Anstrich der Fassade bei einem Anwesen am Rathausplatz in Weilheim, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14769)	1.700
Umbau und Sanierung von Räumlichkeiten des Landratsamts Münzstraße 48 in Schongau (Az. 14756)	97.500	Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Seeshaupt, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14923)	18.500
Sanierung eines Anwesens Unterer Graben in Ingolstadt (Az. 14610)	5.800	Instandsetzung der Lourdesgrotte am Maximiliansweg 31 in Peißenberg, Lkr. Weilheim Schongau (Az. 14905)	2.900
Fenstererneuerung eines Anwesens Unterer Graben in Ingolstadt (Az. 14688)	2.230	Umbau und Sanierung eines Anwesens in der Dorfstraße in Antdorf, Lkr. Weilheim- Schongau (Az. 14907)	26.000
Notsicherung des denkmalgeschützten Wohnhauses Griesbadgasse 22 in Ingolstadt (Az. 13090)	1.210	Erneuerung der Fenster in einem Anwesen in der Straße Obere Stadt in Weilheim, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14615)	2.130
Bau und Kauf eines Orgelpositivs für die Asamkirche Maria de Victoria in Ingolstadt (Az. 14486)	18.000	Umbau und Sanierung eines Anwesens in der Karl- Theodor-Str. in Possenhofen, Gde. Pöcking, Lkr. Starnberg (Az. 14840)	25.800
Statische Instandsetzung der Kath. Filialkirche St. Sebastian in Ingolstadt (Az. 14823)	87.000	Sanierung eines Anwesens in der Josef-Fischhaber-Straße in Starnberg (Az. 14911)	9.600
Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Ludwigstraße in Ingolstadt (Az. 13274)	44.600	Teilerneuerung der Dachdeckung von Chorraum und Glockenturm in der Filialkirche St. Georg in Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14733)	2.000
Erneuerung der Fenster, Fassadensanierung und Einbau von Dachgauben in einem Anwesen in der Lebzeltergasse in Ingolstadt (Az. 14472)	9.100		

Außenrenovierung der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Gosseltshausen, Lkr. Pfaffenhofen (Az. 14539)	21.100
Statische Sanierung der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Dettenschwang, Lkr. Landsberg (Az. 14886)	22.800
Innen- und Außensanierung der Kath. Pfarrkirche „Mariä Heimsuchung“ in Stoffen, Gde. Pürgen, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 14845)	12.000
Sanierung eines Anwesens in der Kelsstraße in Pförring, Lkr. Eichstätt (Az. 14681)	14.100
Sanierung der Fenster und Restaurierung der Wandmalerei an einem Anwesen am Thumberg in Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land (Az. 14919)	2.500
Generalsanierung der Förder- und Seniorentagesstätte in Steinhöring, Lkr. Ebersberg (Az. 14824)	523.000
Immobilienkauf zur Errichtung eines Inklusionsunternehmens „Hortus“ in Wolfratshausen (Az. 14792)	163.000
Außensanierung mit Dachsanierung eines Anwesens in der Römerstraße in Garmisch-Patenkirchen (Az. 14872)	43.000
Generalsanierung der heilpädagogischen Tagesstätte an der Konrad-von-Parzham-Schule in Altötting (Az. 14590)	47.000
Außensanierung eines Anwesens am Lüftlmalereck in Oberammergau, Lkr. Garmisch-Patenkirchen (Az. 14925)	10.800
Anschaffung einer Produktionsanlage zur Herstellung von Mund-Nasenschutz-Masken für die Augustinum Werkstätten in Oberschleißheim, Lkr. München (Az. 14938)	60.000
Ausstattung von Wohn- und Fachleistungsräumen für Menschen mit Behinderung in München (Az. 14829)	75.000
Befunduntersuchung und Instandsetzung der Josef-Maria-Lutz Schule in Pfaffenhofen a. d. Ilm (Az. 14797)	5.800
Sanierung des denkmalgeschützten „Beichtvaterhaus“ am Ursulinenkloster in Neuburg a. d. Donau (Az. 13281)	23.600



DAS SIEGESTOR IN DER BAYERISCHEN  
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN.

# Außenrenovierung der Kath. Nebenkirche St. Georg

STADT MITTERFELS / LANDKREIS STRAUBING-BOGEN



Errichtet wurde die ehemalige Schlosskirche „St. Georg“ in den Jahren 1733/1734 im Stil des Spätbarocks als Ersatz für die baufällige Schlosskapelle der Burg Mitterfels.

In der ersten Hälfte des 20. Jh. stand eine erste große Innenrenovierung an. Die bunten Glasfenster und der überladene Dekor an der Decke verschwanden. Es gab neue Kreuzwegstationen und an den neuromanischen Seitenaltären wurde der abschließende Zierrat entfernt. Bei einer zweiten Überholung wurden die neuromanischen Seitenaltäre ganz herausgenommen und durch Rokoko-Nachbildungen ersetzt.

Mittlerweile nagt der Zahn der Zeit an der Kirche, so dass diverse Arbeiten an Fassade, Dach, Fenster und Türen notwendig wurden.

Die Bayerische Landesstiftung stellt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 76.500€ zur Verfügung.



BILD 1: GERÜSTBAU HLATSCHER PARKSTETTEN

BILD 2: GERÜSTBAU WIRD WEITERGEFÜHRT

## Im Jahr 2020 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Niederbayern

Projekte	Euro
Inneninstandsetzung der Kath. Krönungskapelle in der Petersgasse 10 in Straubing (Az. 14814)	27.000
Dach- und Fassadensanierung eines Anwesens am Ludwigsplatz in Straubing (Az. 13858)	40.000
Sanierung und Umbau des Anwesens Fraunhoferstr. 8 in Straubing (Az. 13903)	36.206
Notsicherung und Voruntersuchung zur Instandsetzung des Dachwerks des Ursulinenklosters in Straubing (Az. 13705)	2.000
Renovierung und Umnutzung eines Anwesens in der Hofmark in Rinchnach, Lkr. Regen (Az. 14774)	18.800
Sanierung eines Anwesens in Dösingerried in Kirchberg im Wald, Lkr. Regen (Az. 14666)	28.300
Außenrenovierung der Kath. Nebenkirche St. Georg in Mitterfels, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14694)	76.500
Innen- und Außeninstandsetzung eines Anwesens in der Utzenzeller Straße in Wiesenfelden, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14643)	23.800
Sanierungsmaßnahmen am historischen Pfarrhaus in Traunfeld, Gde. Lauterhofen, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 13406)	2.220
Außenrenovierung der Kath. Filialkirche St. Salvator in Plattling, Lkr. Deggendorf (Az. 14587)	25.000
Mauer- und Grabsanierung der Nebenkirche „Alt St. Margret“ in Achdorf, Stadt Landshut (Az. 14738)	8.500
Renovierung der Außenfassade an einem Anwesen in der Neustadt in Landshut (Az. 14546)	4.267
Außen- und Teilinnenrenovierung der Filialkirche „St. Johannes der Täufer“ in Aunham, Markt Bad Birnbach, Lkr. Rottal-Inn - Nachfinanzierung - (Az. 14568)	15.000

Innenrenovierung und Dachreparatur der Filialkirche St. Petrus und Paulus in Asenham, Gde. Bad Birnbach, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14569)	10.000
Sicherung der Bausubstanz und Umnutzung eines Stadels in der Graf-Lenberger-Straße in Triftern, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14658)	36.000
Holzschädlingsbekämpfung und Erneuerung der Dacheindeckung eines Anwesens in der Dr.-Eichinger-Straße in Zimmern, Gde. Tann, Lkr. Rottal-Inn (Az. 13780)	4.850
Sanierung eines Anwesens in Reut, Lkr. Rottal Inn (Az. 14720)	60.000
Innenrenovierung der Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn, Gde. Schönau, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14566)	25.000
Innenrenovierung (BA III) der Kath. Wallfahrtskirche Marä Heimsuchung in Bayerbach-Langwinkl, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14567)	15.000
Außen- und Teilinnensanierung der Filialkirche „Maria Helferin der Christen“ in Malgersdorf, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14570)	12.750
Dachsanieierung und Behebung von Sicherheitsmängeln an der Pfarrkirche St. Laurentius in Zeholfing, Stadt Landau a.d. Isar, Lkr. Dingolfing Landau (Az. 14542)	9.600
Sanierung der Wallfahrtskirche Heimlichleiden in Loiching, Lkr. Dingolfing Landau (Az. 14552)	17.000
Renovierung der Nebenkirche Maria Heimsuchung (Steinfelskirche) in Landau, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14563)	15.000
Teilinnenrenovierung in der Pfarrkirche „St. Maria“ in Landau a. d. Isar, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14564)	3.500
Sanierung der Fenster des Pfarr- und Jugendheims in Abensberg, Lkr. Kelheim (Az. 14659)	2.950
Sanierung des Turms und der Innenschale der Wallfahrtskirche Frauenbründl mit Einsiedelei in Bad Abbach, Lkr. Kelheim (Az. 13458)	2.200
Sanierungs- und stat. Ertüchtigung der Kirchen- und Friedhofsmauer in Dünzling, Gde. Bad Abbach, Lkr. Kelheim (Az. 14352)	25.500
Renovierung der Turm- und Glockentechnik der Wallfahrtskirche „Mariä Heimsuchung“ in Heiligenbrunn, Gde. Hohenthann, Lkr. Landshut (Az. 14731)	17.400

Innenrenovierung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Essenbach, Lkr. Landshut (Az. 14711)	54.900	Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Frontenhausen, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14808)	28.700
Sanierung (BA I) der Kath. Filialkirche St. Stephanus in Eching-Kronwinkl, Lkr. Landshut (Az. 14619)	84.000	Dachinstandsetzung der Remise eines Anwesens in Straß, Gde. Zeilarn, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14730)	2.650
Außenrenovierung der Filialkirche „Mariä unbefleckte Empfängnis“ in Jenkofen, Gde. Adlkofen, Lkr. Landshut (Az. 14727)	137.500	Dachinstandsetzung und Rückbaumaßnahmen an einem Anwesen in der Siebersdorfer Straße in Kirchdorf am Inn, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14710)	5.500
Erneuerung der Dacheindeckung eines Anwesens in Altfraunhofen, Lkr. Landshut (Az. 14696)	2.720	Erneuerung der Fenster im EG, sowie der Türen des Anwesens in Jägerndorf, Gde. Arnsdorf, Lkr. Rottal Inn (Az. 14853)	3.130
Sanierung eines Anwesens in der Poststraße in Hauzenberg, Lkr. Passau (Az. 14629)	20.000	Instandsetzung der goth. Kirchenfenster mit Streben und Maßwerken bei der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Landshut (Az. 14963)	376.000
Gesamtsanierung der Kath. Nebenkirche Beata Maria Virgo in Arnbruck, Lkr. Regen (Az. 14319)	58.000	Barrierefreie Umgestaltung eines Tennisplatzes für Rollstuhltennis beim ESV Deggendorf (Az. 15013)	5.000
Dachsanierung und Teil-Inneninstandsetzung der Kath. Wallfahrtskirche St. Hermann in Bischofsmais, Lkr. Regen (Az. 14956)	24.500	Dachsanierung eines Anwesens Am Graben in Landshut (Az. 14988)	4.700
Außensanierung mit Dachsanierung der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Unterköllnbach, Gde. Postau, Lkr. Landshut (Az. 14947)	35.530	Gesamtsanierung (BA II) eines Anwesens in Reisach, Gde. Hengersberg, Lkr. Deggendorf (Az. 14834)	2.000
Außensanierung der ehem. Benediktinerabtei St. Gertrud / Kloster Tettenweis, Lkr. Passau (Az. 14926)	14.800	Außenrenovierung der Kath. Filialkirche St. Johannes d. Täufer (BA II) in Niederharthausen, Gde. Aiterhofen, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14939)	50.369
Statische Ertüchtigung Dachtragwerk und Turmgeschosse mit Neuverblechung Turmdach der Kath. Filialkirche St. Benno in Herrnsall, Lkr. Kelheim -Nachfinanzierung- (Az. 14805)	5.000	Generalsanierung der Bischöflichen Ökonomie (Barrierefreier Umbau der Ausbildungsbetriebe für benachteiligte junge Menschen) in Straubing (Az. 14241)	100.000
Innenrenovierung der Kath. Filialkirche St. Katharina in Holzharlanden, Gde. Abensberg, Lkr. Kelheim (Az. 14763)	4.850	Dachsanierung eines Anwesens in der Waldbahnstraße in Zwiesel, Lkr. Regen (Az. 14771)	2.850
Statische Instandsetzung der Außenhülle an einem Anwesen in Harskirchen in Adlkofen, Lkr. Landshut (Az. 14832)	15.000	Sanierung eines Anwesens in der Waldhausstraße in Kirchdorf, Lkr. Regen (Az. 14761)	3.360
Sanierung und Umnutzung eines Anwesens in Oberschönbach, Gde. Kumhausen, Lkr. Landshut (Az. 14869)	34.000		
Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstr. in Eggenfelden, Lkr. Rottal-Inn -Nachfinanzierung- (Az. 14882)	2.500		
Erneuerung der Dacheindeckung bei einem Anwesen in Ferlin, Gde. Herbetsfelden, Lkr. Rottal Inn (Az. 14900)	1.700		

# Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Anwesens Kaiserstr. 17 zu einem Verwaltungsgebäude

STADT KITZINGEN / LANDKREIS KITZINGEN



Das zentral gelegene Bürgerhaus wurde um 1600 als repräsentativer, dreigeschossiger Traufseitbau im Stil der Renaissance errichtet. Im 18. Jh. erfolgte eine durchgreifende Barockisierung, bei der die Fenster vergrößert und die Fachwerkwände verputzt wurden. So sind aktuell die Räume im 1. OG im Renaissance-Stil und im 2.OG im Barock-Stil ausgebaut. Die Stadt Kitzingen hat das Denkmal erworben, um darin ein Bürgerbüro und Teile der Verwaltung unterzubringen.

Im Zuge der Generalsanierung müssen das Dachwerk zimmermannsmäßig repariert, die bauzeitlichen Decken und die biedermeierliche Haustreppe restauriert werden. Die Fassade wird auf den barocken Zustand zurückgeführt und erhält mehrflügelige Holzfenster.

Die Bayerische Landesstiftung stellt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 50.000€ zur Verfügung.

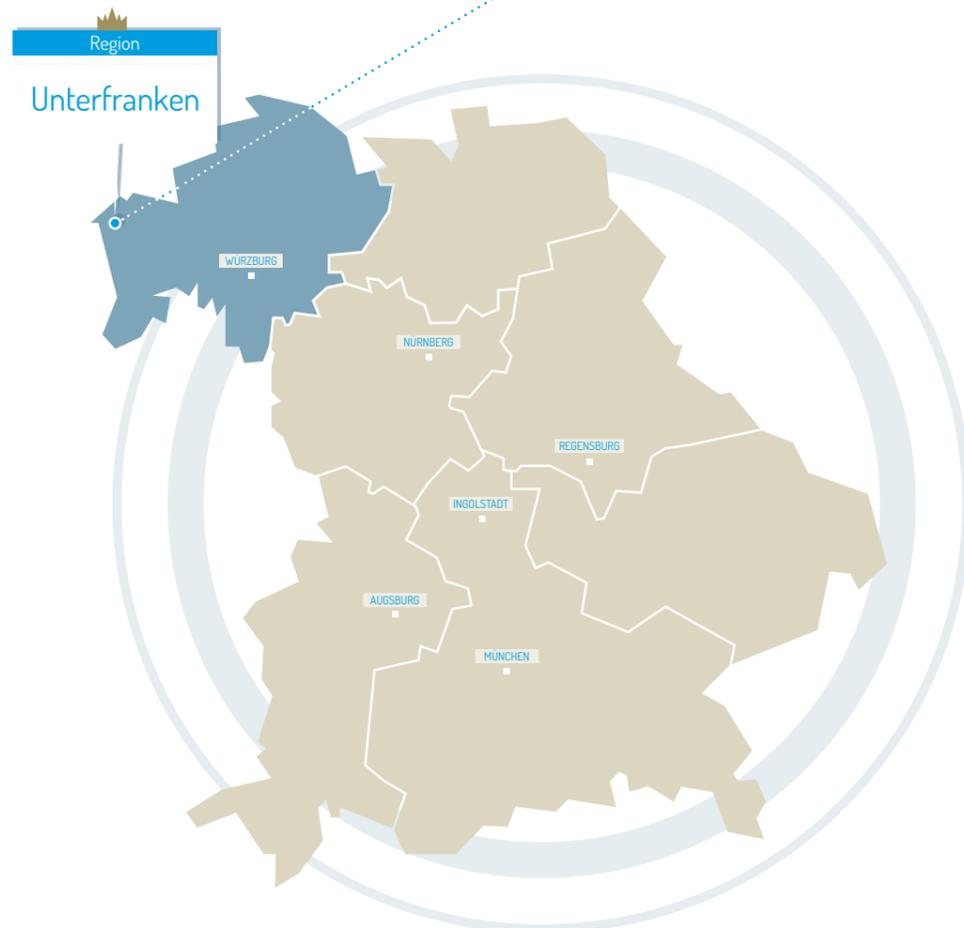


BILD 1: KAISERSTRASSE 17 WÄHREND DER SANIERUNG

BILD 2: KAISERSTRASSE 17 VOR DER SANIERUNG

## Im Jahr 2020 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Unterfranken

Projekte	Euro
Nachgründung, Sicherung der Stützwand und Fassaden- und Dachsanierung am Anwesen Mergentheimer Str. 32 in Würzburg (Az. 14523)	56.500
Sanierung und Umbau eines Anwesens am Dürrenberg in Würzburg (Az. 14649)	7.500
Überholung der Orgel der Kath. Filialkirche „St. Jakobus“ in Bad Kissingen (Az. 14529)	0
Einbau neuer Fenster in einem Anwesen in der Herrengasse in Happertshausen, Gde. Aidhausen, Lkr. Haßberge (Az. 14785)	1.310
Sanierung des Daches eines Anwesens am Marktplatz in Ebern, Lkr. Haßberge (Az. 14652)	13.600
Fassadensanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Königsberg i. Bay., Lkr. Haßberge (Az. 14653)	4.100
Erwerb des Anwesens Theodor Morung Str. 23 in Haßfurt (Az. 14506)	2.100
Außensanierung eines Anwesens am Salzmarkt in Königsberg i. Bay., Lkr. Haßberge (Az. 14633)	2.500
Notsicherung und Teilreparatur am Dach eines Anwesens in Eyrichshof, Stadt Ebern, Lkr. Haßberge (Az. 14547)	3.150
Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche (BA II, Raumschale u. Glaserarbeiten) in Pfarrweisach, Lkr. Haßberge (Az. 14664)	9.000
Behebung von Fassadenschäden der Kath. Kapelle St. Anna in Zeil am Main, Lkr. Haßberge (Az. 14679)	2.300
Sanierung und Innenausbau (BA 1) eines Anwesens in der Maingasse in Knetzgau, Lkr. Haßberge (Az. 14791)	4.500
Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Anwesens Kaiserstr. 17 zu einem Verwaltungsgebäude in Kitzingen (Az. 14580)	50.000

Außensanierung der Pfarrkirche St. Burkard in Obernbreit, Lkr. Kitzingen (Az. 14707)	50.500
Umbau und Sanierung eines Anwesens im Parkweg in Castell, Lkr. Kitzingen (Az. 14618)	13.500
Umbau und Sanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Volkach, Lkr. Kitzingen (Az. 14672)	4.500
Sanierung und Instandsetzung eines hist. Wohnhauses in der Häckergasse, Gde. Sommerach, Lkr. Kitzingen (Az. 14747)	26.400
Sanierung des Kirchturms der Pfarrkirche St. Petrus und Paulus in Burglauer, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14594)	3.600
Dachsanierung eines Anwesens am Oberen Graben, Gde. Eibelstadt, Lkr. Würzburg (Az. 14759)	7.500
Sanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Theilheim, Lkr. Würzburg (Az. 14787)	10.000
Fassadensanierung (Süd- und Ostseite) eines Anwesens in der Hauptstraße in Bütthard, Lkr. Würzburg (Az. 14586)	10.600
Energetische Sanierung eines Anwesens in der Maingasse in Randersacker, Lkr. Würzburg (Az. 14588)	11.400
Sanierung eines Anwesens in der Wirtsgasse in Neubrunn-Böttigheim, Lkr. Würzburg (Az. 14591)	3.900
Sanierung der Ortsmauer in den Teilbereichen I-III in Neubrunn, Lkr. Würzburg (Az. 14685)	19.201
Sanierung der Friedhofsmauer des Friedhofs Neubrunn, Lkr. Würzburg (Az. 14686)	10.025
Sanierung der Turm- und Dacheindeckung der Filialkirche St. Ägidius Gernach, Gde. Kolitzheim, Lkr. Schweinfurt (Az. 14744)	17.000
Sanierung (V. BA) des ehem. Kath. Pfarrhauses St.-Johannes-Str. 34 in Egenhausen, Markt Werneck, Lkr. Schweinfurt (Az. 14572)	2.500
Gesamtsanierung des ehem. Mesnerhauses in der Pfarrgasse 8 in Ochsenfurt, Lkr. Würzburg (Az. 14800)	40.000

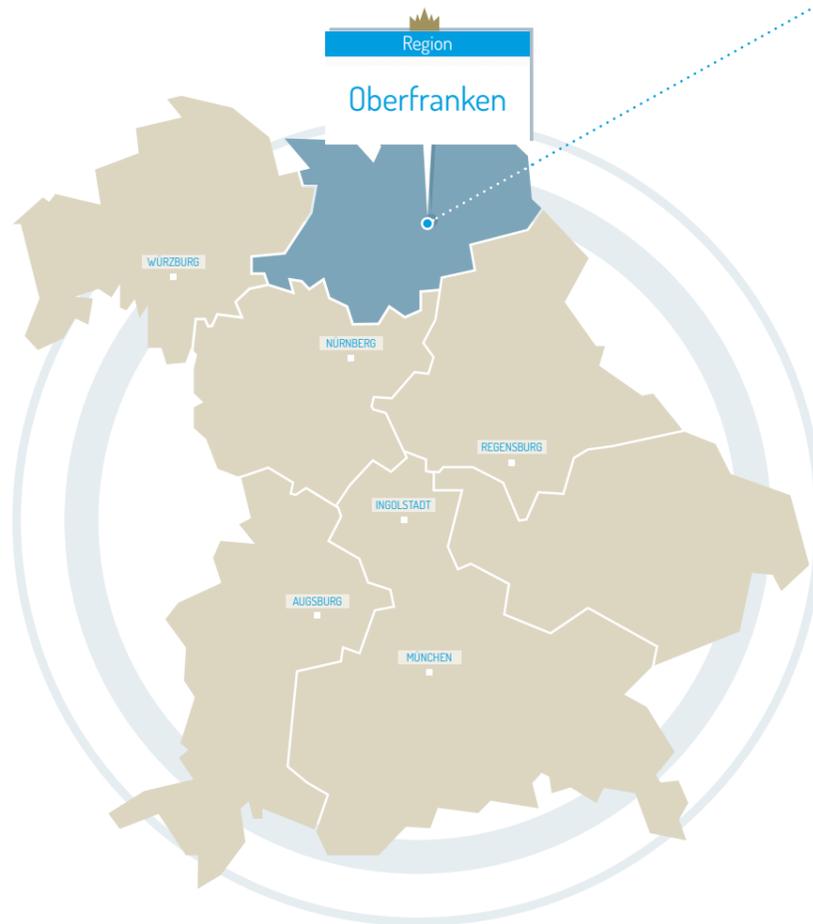
Dach-, Fenster- und Fassadensanierung des kath. Pfarrhauses Pfarrgasse 12 in Iphofen, Lkr. Kitzingen (Az. 14715)	45.700
Erneuerung der Schiefereindeckung am Kirchturm der Kath. Filialkirche St. Matthias in Theinfeld, Gde. Thundorf, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14767)	5.500
Fassadensanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße, Gde. Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14743)	3.830
Restaurierung des Hoftores eines Anwesens in der Volkershausener Straße in Maßbach, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14796)	1.040
Austausch der Fenster bei einem Anwesen am Marktplatz in Ebern, Lkr. Haßberge (Az. 14896)	1.020
Sanierung eines Anwesens in der Landgerichtsstraße in Hofheim, Lkr. Haßberge (Az. 14906)	1.280
Sanierung der Fenster und Türen bei einem Anwesen in der Haßfurter Straße in Mechenried, Gde. Riedbach, Lkr. Haßberge (Az. 14921)	2.400
Neubau einer heilpädagogischen Tagesstätte im neuen Förderzentrum Sehen in Aschaffenburg-Nilkheim (Az. 14802)	145.000
Innenrenovierung der alten Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Marktheidenfeld, Lkr. Main-Spessart (Az. 14326)	20.000
Instandsetzung der Pfarrscheune am Anwesen in der Hauptstraße 11 in Esselbach, Lkr. Main Spessart (Az. 14833)	2.550
Restaurierung von drei Grabdenkmälern im Alten Friedhof Mainbernheim, Lkr. Kitzingen (Az. 14704)	1.620
Fenstererneuerung bei einem Anwesen in der Bahnhofstraße in Kleinostheim, Lkr. Aschaffenburg (Az. 14721)	1.630



DAS SCHLOSS JOHANNISBURG IM UNTERFRÄNKISCHEN ASCHAFFENBURG, BAYERN.

# Sanierung des ehem. Gasthofes „Goldener Löwe“

STADT KIRCHENLAMITZ / LANDKREIS WUNSIEDEL IM FICHELGEBIRGE



Der Gasthof „Zum goldenen Löwen“ ist die älteste und traditionsreichste Gastwirtschaft in Kirchenlamitz. 1656 erstmals urkundlich erwähnt, wurde das Wirtshaus wohl um 1550 errichtet. Beim Stadtbrand 1830 wird auch der Goldene Löwe ein Opfer der Flammen. Der Gasthofbetrieb erlosch endgültig im August 1980. Nach einer Nutzung als Aus- und Übersiedlerheim, stand das stolze Anwesen nun fast 40 Jahre leer.

Im Zuge einer zweiten Sanierung wird nun das Gasthaus sowohl Innen als auch Außen wieder instandgesetzt und revitalisiert.

Die Bayerische Landesstiftung stellt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 86.000€ zur Verfügung.



BILD 1: DER GASTHOF „GOLDENER LÖWE“ WÄHREND DER SANIERUNGSARBEITEN.

BILD 2: SANIERUNGSARBEITEN IM INNEREN DES GEBÄUDES.

## Im Jahr 2020 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Oberfranken

Projekte	Euro
Umbau und Sanierung eines Anwesens in der Selber Straße in Hohenberg a. d. Eger, Lkr. Wunsiedel im Fichtelgebirge (Az. 14675)	31.620
Sanierung eines Anwesens in der Mühlstraße in Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel (Az. 14654)	20.000
Generalsanierung des historischen Rathauses in Forchheim (Az. 14173)	828.900
Außensanierung und Instandsetzung der Stuckdecke der Kath. Pfarrkirche Unsere Liebe Frau in Dormitz, Lkr. Forchheim (Az. 14650)	55.500
Fassadenrestaurierung eines Anwesens in der Judenstraße in Bamberg (Az. 14723)	17.000
Außensanierung eines Anwesens Zur Mühle in Leesten, Gde. Strullendorf, Lkr. Bamberg (Az. 14693)	3.280
Einbau neuer Fenster in einem Anwesen in Viereth Trunstadt, Lkr. Bamberg (Az. 14698)	1.900
Kernsanierung des Bettentraktes des Jugendbildungshauses „Am Knock“ in Teuschnitz, Lkr. Kronach (Az. 14525)	125.000
Sanierung eines Anwesens (BA V) in der Rothensander Hauptstraße in Hirschaid, Lkr. Bamberg (Az. 14646)	8.000
Instandsetzung der Stadtkapelle St. Michael und St. Laurentius in Waischenfeld, Lkr. Bayreuth (Az. 14612)	20.000
Notsicherungsmaßnahmen an der südlichen Wehrmauer der Burg Pottenstein, Lkr. Bayreuth (Az. 14673)	6.550
Dach- und Fassadensanierung eines Anwesens in der Kirchgasse in Coburg -Nachfinanzierung (Az. 14717)	8.200
Sanierung und Umbau der Evang. Jugendbildungsstätte Neukirchen, Gde. Lautertal, Lkr. Coburg (Az. 14790)	400.000

Dach- und Fassadensanierung eines Anwesens in der Staffelsteiner Straße in Hereth ,Gde. Itzgrund, Lkr. Coburg (Az. 14729)	3.400
Außenrenovierung eines Anwesens in Neunkirchen am Brand-Rödla, Lkr. Forchheim (Az. 14621)	7.500
Sanierung des Pfarrhauses in Töpen, Lkr. Hof (Az. 14627)	21.700
Um- und Ausbau des Wohnstallhauses und Sanierung der Kaltscheune und Burgmauern in der Münchberger Str. 1 in Sparneck, Lkr. Hof (Az. 14339)	82.500
Brandschutzmaßnahmen im Wasserschlosses Mitwitz, Lkr. Kronach (Az. 13648)	19.000
Ersatzbau für Arbeitstherapie Haus Fischbachtal in Kronach (Az. 14577)	68.000
Sanierung des Anwesens Oberhacken 8 (Bauamt) in Kulmbach - Nachfinanzierung - (Az. 14512)	22.000
Sanierung eines hist. Bauernhauses in Vollmannsdorf, Gde. Bürgerbach, Lkr. Bamberg (Az. 14753)	9.000
Dachsanierung eines Anwesens in Burgwindheim, Lkr. Bamberg (Az. 14755)	2.130
Renovierung und Instandhaltung eines Anwesens in der Hauptstraße in Scheßlitz, Lkr. Bamberg (Az. 14765)	1.870
Ertüchtigung des Dachstuhls der Kath. Filialkirche in Heuchelheim, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg (Az. 14795)	7.100
Sanierung des Anwesens in der Brunnenstr. 9 in Starkenschwind, Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg (Az. 14670)	15.000
Austausch der Fenster, Dachdämmung und Neueindeckung eines Anwesens in der Hauptstraße, Memmelsdorf, Lkr. Bamberg (Az. 14702)	3.000
Sanierung einer Scheune in der Trautmannstraße in Drosendorf, Gde. Memmelsdorf, Lkr. Bamberg (Az. 14660)	1.200
Neueindeckung des Daches des Chors der Kath. Pfarrkirche Unsere Liebe Frau in Lichtenfels (Az. 14648)	13.500
Statische Sanierung der Kapelle Hl. Maria in Kübelstein, Lkr. Bamberg (Az. 14887)	17.000
Umbau und energetische Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Hallstadt, Lkr. Bamberg (Az. 14859)	14.800

Innensanierung der Kath. Kuratiekirche Kreuzerhöhung in Ampferbach, Gde. Bürgerbach, Lkr. Bamberg (Az. 14920)	50.000	Sanierung des ehem. Gasthofes „Goldener Löwe“ in Kirchenlamitz (2. BA, Außensanierung), Lkr. Wunsiedel im Fichtelgebirge (Az. 14460)	86.000
Dachsanierung eines Anwesens „Zum Amtshof“ in Mönchherrnsdorf, Gde. Bürgerbach, Lkr. Bamberg (Az. 14959)	3.900		
Sanierung der Evang.-Luth. Kreuzkirche in Kulmbach (Az. 14918)	17.500		
Instandsetzung eines Anwesens in der Theodor-Heublein-Straße in Kulmbach (Az. 14893)	1.050		
Generalsanierung der Kath. Pfarrkirche Verklärung Christi in Forchheim -Nachfinanzierung- (Az. 14806)	5.850		
Sanierung eines Anwesens im Colberger Weg in Weitramsdorf-Schlettach, Lkr. Coburg-Nachfinanzierung (Az. 14825)	5.000		
Sanierung der Stadtmauer (Abschnitt O5 mit Turm) in Seßlach, Lkr. Coburg (Az. 14888)	11.000		
Innenrenovierung mit Restaurierung der Kunstwerke in der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Büchenbach, Gde. Pegnitz, Lkr. Bayreuth (Az. 14899)	10.800		
Fassadenrestaurierung eines Anwesens in der Viktoriastraße in Coburg (Az. 14864)	1.000		
Sanierung der Innenräume, sowie der äußeren Treppenanlagen der Kath. Filial- kirche „Herz Jesu“ in Ketschendorf, Gde. Buttenheim, Lkr. Bamberg (Az. 14846)	7.300		
Fassadensanierung am Westbau und Natursteinrestaurierung der Südmauer (BA IV.2) der Giechburg in Scheßlitz, Lkr. Bamberg (Az. 14908)	42.000		
Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Kirchsulletten, Gde. Zapfendorf, Lkr. Bamberg (Az. 14804)	3.400		
Instandsetzung der Kapelle von Kappel in Markt Burgwindheim, Lkr. Bamberg (Az. 14595)	15.348		
Umbau eines Gebäudes für frühe Hilfen von 0-6 Jahren in Naila, Lkr. Hof (Az. 14913)	120.000		
Fassaden- und Dachsanierung eines Anwesens in der Damaschkestraße in Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel (Az. 14984)	4.710		
Außenrenovierung eines Anwesens in Großwendern, Gde. Marktleuthen, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge (Az. 14725)	1.700		

# Museumseinrichtung für das Flugpioniermuseum

STADT LEUTERSHAUSEN / LANDKREIS ANSBACH



Das neue Flugpionier-Museum wird im früheren Landgerichtsgebäude entstehen, einem denkmalgeschützten Bau aus dem Jahr 1624. Das 1974 von Stella Randolph, William J. O'Dwyer und der Stadt Leutershausen gegründete Museum mit der Fokussierung auf das Flugpionierwesen war darin schon bisher, zusammen mit dem Heimatmuseum untergebracht.

Anstelle des früheren Heimatmuseums soll nun ein modernes und attraktives Museum treten, das Potential hat sich zu einem touristischen Anziehungspunkt zu entwickeln. Das mit viel Engagement aufgebaute Museum soll einen umfassenden Einblick in das Schaffen und Wirken Weißkopfs geben und die Anfänge der Luftfahrt beleuchten.

Die Bayerische Landesstiftung stellt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 148.000€ zur Verfügung.



BILD 1: DIE HEIMAT DES NEUEN FLUGPIONIER-MUSEUMS: DAS FRÜHERE LANDESGERICHTSGEBÄUDE DER STADT LEUTERSHAUSEN IM LANDKREIS ANSBACH.  
 BILD 2: DER HAUPTINGANG DES DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDES.

## Im Jahr 2020 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

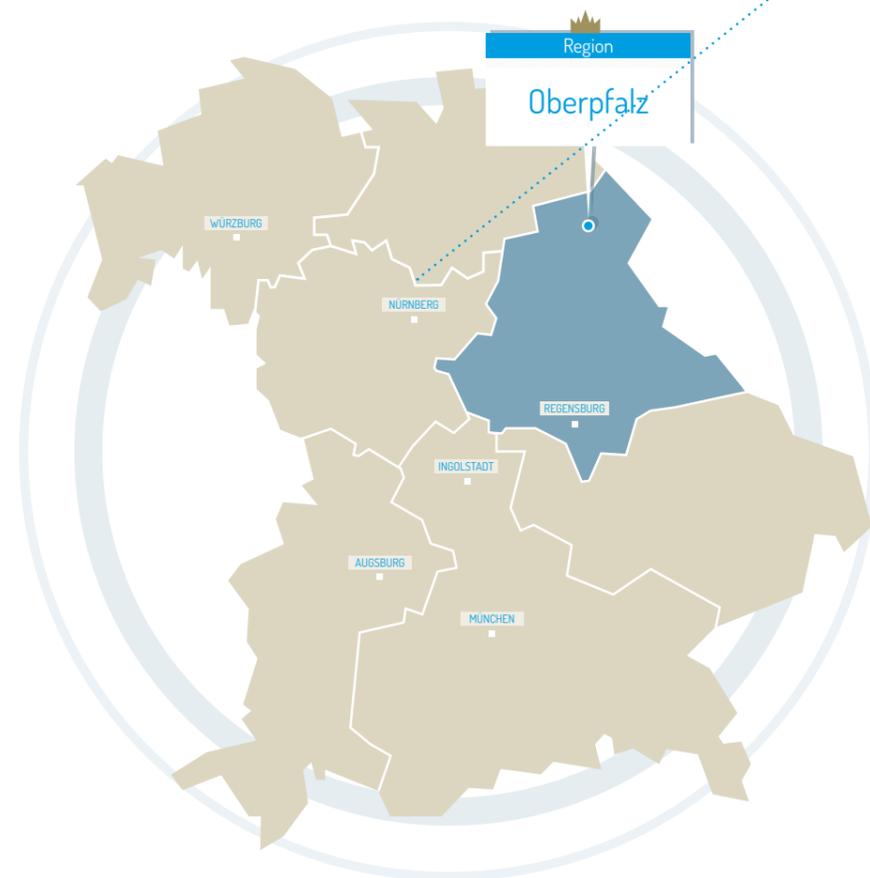
Projekte	Euro
Sicherung und Fassadeninstandsetzung eines Anwesens in der Sammenheimer Straße in Dittenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen (Az. 14678)	10.000
Dach- und Innensanierung des Langhauses und des Kapellenkranzes der Kath. Pfarrkirche St. Maria in Gunzenhausen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen (Az. 13949)	58.900
Konservierung und Restauration von Kunstgegenständen im Münster St. Georg in Dinkelsbühl (Az. 13391)	3.100
Museumseinrichtung für das Flugpioniermuseum in Leutershausen (Az. 13934)	148.000
Sanierung des Daches und der Fassade einer Scheune in Neuhof a. d. Zenn, Lkr. Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim (Az. 14491)	10.000
Instandsetzung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Andreas in Neuherberg, Gde. Ergersheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim (Az. 14505)	26.000
Instandsetzung der Ev.-Luth. Nebenkapelle St. Maria am See in Bad Windsheim, Lkr. Neustadt a. d. A. - Bad Windsheim (Az. 14519)	30.000
Außen- und Innensanierung eines Anwesens am Bischofsberg in Reuth, Lkr. Forchheim (Az. 14781)	2.500
Erneuerung der Fenster und Sanierung der Fensterläden des Rathauses in Aurachtal, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 14224)	7.193
Renovierung des historischen Parkettbodens im Ostflügel im Schloss Weisendorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 14609)	4.500
Sanierung eines Anwesens in der Esperstraße in Uttenreuth, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 14533)	25.000
Umbau eines denkmalgeschützten Anwesens am Marktplatz in Adelsdorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 14617)	8.500

Außensanierung der Kath. Filialkirche St. Jakobus in Marloffstein, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 14623)	15.000
Außensanierung eines Anwesens in der Mühlgasse in Lonnerstadt, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 14424)	1.900
Renovierung und Sanierung eines Anwesens in der Flößaustr. in Fürth (Az. 14601)	17.800
Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Oberen Brauhausstraße in Altdorf, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14451)	21.000
Sanierung der Turmruine der ehemaligen Brixenkapelle in Großbreitenbronn, Stadt Merkendorf, Lkr. Ansbach (Az. 14327)	18.500
Sanierung der Fassade eines Anwesens in der Urlastraße in Lauf a.d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14394)	11.100
Sanierung der Burganlage Grünsberg (BA6, Steinfassade Burgkapelle mit Pächterwohnung Nr. 5) in Altdorf, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14663)	13.500
Instandsetzung des 2. Pfarrhauses in der Kirchgasse 2 in Altdorf, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14522)	14.900
Generalsanierung der Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Kirchensittenbach, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14680)	27.000
Außensanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Altdorf, Lkr. Nürnberger Land (Az. 15023)	3.900
Gesamtsanierung eines Anwesens am Veldershofer Weg in Simonshofen, Gde. Lauf a. d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14827)	18.700
Sanierung der Fassade eines Anwesens Am Marktplatz in Schwand, Gde. Schwanstetten, Lkr. Roth (Az. 13998)	2.720
Sanierung des Fachwerkgeschosses am Schottenturm und Sanierung des Treppenaufgangs mit Vorbau auf der Burg Abenberg, Lkr. Roth (Az. 13929)	22.500
Instandsetzung Eckpfeiler und Schlossfassade Schlosses Ratibor sowie Sanierung Mauerabschnitt unter und nördlich der Treppe in Roth (Az. 14085)	17.400
Instandsetzung der Dachflächen eines Anwesens in der Fürther Straße in Regelsbach, Gde. Rohr, Lkr. Roth (Az. 14192)	3.000
Instandsetzung der Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Martin in Alfershausen, Markt Thalmässing, Lkr. Roth (Az. 13209)	17.800

Sanierung eines Anwesens am Pojoulsberg in Schwabach (Az. 14809)	18.415	Dach- und Fassadensanierung eines Anwesens in Sachsbach, Gde. Bechhofen, Lkr. Ansbach (Az. 14064)	4.500
Sanierung der Friedhofs- und Kirchmauer an der Evang. Luth. Pfarrkirche St. Thomas in Altensittenbach, Gde. Hersbruck, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14850)	22.500	Sanierung des Anwesens Marktplatz 12 in Feuchtwangen, Lkr. Ansbach (Az. 14229)	7.948
Sanierung der historischen Klostermauer (BA VI) in Engelthal, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14839)	2.630	Fenster austausch am denkmalgeschützten Wohnhaus Lentersheim 15 in Ehingen, Lkr. Ansbach (Az. 14238)	1.000
Sanierung der Burgmauer (BA I und BA II) Burgthann, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14674)	20.200	Instandsetzung eines Anwesens in Binzwangen, Markt Colmberg, Lkr. Ansbach (Az. 14252)	9.500
Sanierung des Jugendzentrums in der Weigmannstr. 27 in Lauf a. d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14669)	127.500	Sanierung des Dachstuhls des Evang.-Luth. Pfarrhauses in Weidenbach, Lkr. Ansbach - Nachfinanzierung - (Az. 13931)	5.000
Generalüberholung der Steinmeyer-Orgel in der Kath. Pfarrkirche St. Kunigund in Schnaittach, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14265)	2.000	Restaurierung der Kirchhofmauer (BA Nordwest und West) um die St. Marienkirche in Dorfkemmathen, Lkr. Ansbach (Az. 14037)	5.850
Umbau/Sanierung des Nixel-Areals (Rothenburger Str. 2 und Scheune Rothenburger Str. 4) in Feuchtwangen, Lkr. Ansbach - Nachfinanzierung - (Az. 13907)	10.000	Sanierung der Kath. Pfarrkirche St. Marien in Markt Bibart, Lkr. Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim (Az. 14146)	13.500
Sanierung der Fassade des Rathauses 1, Hindenburgstr. 5 und 7, Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach (Az. 13985)	11.617	Renovierung der St. Martin Kapelle in Oberambach, Gde. Oberscheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.A.-Bad Windsheim (Az. 14768)	3.750
Sanierung und Reparatur einer denkmalgeschützten Einfriedung in der Rathsbergerstraße in Erlangen (Az. 14820)	4.100	Sanierung der Stütz- bzw. Klostermauer im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn, Lkr. Ansbach (Az. 14739)	11.000
Generalsanierung der historischen Stadtgrabenstützmauer (1. Sanierungsabschnitt) in Nürnberg (Az. 14719)	106.500	Sanierung der Außenhülle eines Gebäudes in der Hauptstraße in Markt Heroldsberg, Lkr. Erlangen/Höchstädt (Az. 14388)	19.000
Innenrenovierung der Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Nürnberg-Eibach (Az. 14677)	14.100		
Statische Sanierung des Langhauses mit Turm und Chor, sowie Schaffung eines barrierefreien Zugangs bei der Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Maria und St. Georg in Happurg, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14849)	5.000		
Sanierung der got. Westfassade der Kath. Pfarrkirche „Mariä Heimsuchung“ in Großlellenfeld, Gde. Arberg, Lkr. Ansbach (Az. 14860)	1.400		
Generalsanierung der Kirche St. Veit in Dombühl, Lkr. Ansbach (Az. 14473)	16.200		
Außensanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Wolframs-Eschenbach, Lkr. Ansbach (Az. 14638)	10.000		
Notsicherung der Dachflächen des Schlosses Virnsberg in Flachslanden, Lkr. Ansbach (Az. 14195)	1.400		

# Generalsanierung und energetische Ertüchtigung des Pfarrheims im ehem. Lobkowitzschloss

STADT WALDTHURN / LANDKREIS NEUSTADT A. D. WALDNAAB



Die Geschichte des Gebäudes reicht zurück bis ins Jahr 1666, in welchem dieses als Gartenschloss (sog. „Neues Schloss“) der Fürsten von Lobkowitz unter Fürst Wenzel Eusebius errichtet wurde.

Nach einem Brand im Jahre 1865 wurde es in vereinfachter Form mit zwei Geschossen wieder aufgebaut und später vom Verein für ambulante Krankenpflege Waldthurn, danach als Schwesternheim und Kindergarten und letztendlich als Pfarr- und Jugendheim genutzt. Mittlerweile ist das Gebäude sowohl im Außen-, als auch im Innenbereich stark sanierungsbedürftig.

Die Bayerische Landesstiftung stellt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 120.216€ zur Verfügung.



BILD 1: DAS EHEM. LOBKOWITZSCHLOSS WIRD GENERALSANIERT.  
BILD 2: DAS EHEM. LOBKOWITZSCHLOSS VOR DER SANIERUNG.

## Im Jahr 2020 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Oberpfalz

Projekte	Euro
Substanzerhaltende statische Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Ortskapelle in Nasnitz, Stadt Auerbach, Lkr. Amberg-Weizsäckchen (Az. 14359)	17.600
Statische Instandsetzung und Sanierung der Kirchturm- und Kirchturmfassade der Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Gunzendorf, Gde. Auerbach, Lkr. Amberg-Weizsäckchen (Az. 14770)	51.000
Fassadensanierung eines Anwesens am Marktplatz in Bad Kötzting, Lkr. Cham (Az. 14766)	3.250
Sanierung des ehemaligen Gasthauses Bräustuben Nürnberger Str. 2 in Pyrbaum, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. - Nachfinanzierung (Az. 14764)	10.000
Stabilisierung des Fundaments der Kath. Expositurkirche St. Michael in Thann, Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 14632)	10.000
Umbau und Sanierung der „Alten Mälze“ Marktplatz 16 in Lauterhofen, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 14225)	86.000
Sanierung der Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit in Granswang, Gde. Hohenfels, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 13192)	65.000
Sanierung der Schäden an der Stuckdecke über den Amporen der Schlosskirche in Sulzbürg, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 14207)	15.500
Sanierung eines Anwesens am Marktplatz in Luhe-Wildenau, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 14665)	10.200
Grundsanierung des Landratsamts (ehem. Pflegschloss) am Karlsplatz 29 in Eschenbach, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 14801)	85.000
Sanierung des Dachstuhls über dem Altarraum in der Kalvarienbergkirche „Unsere liebe Frau“ in Vohenstrauß, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 14780)	3.126
Steinrestauratorische Instandsetzung des Reichsstadtbrunnens auf dem Neupfarrplatz in Regensburg (Az. 14043)	7.200

Restaurierung der Kirchenaltäre der Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Regensburg (Az. 13910)	3.150
Sanierung des Giebels eines Anwesens am Watmarkt in Regensburg (Az. 13930)	2.700
Instandsetzung von Kaminköpfen, Fenster und Stucke eines Anwesens in der Blumenstraße in Regensburg (Az. 13995)	11.000
Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden An der Donau in Pentling-Matting, Lkr. Regensburg (Az. 14640)	2.700
Sanierung der Bäder in zwei heilpädagogischen Gruppen im Kinderheim in Hemau, Lkr. Regensburg (Az. 14657)	12.150
Sanierung des Dachstuhls und der Fassade eines Anwesens in der Nabburger Straße in Oberviechtach, Lkr. Schwandorf (Az. 14637)	15.707
Sanierung eines Anwesens Marktplatz in Oberviechtach, Lkr. Schwandorf (Az. 14560)	10.600
Sanierung eines Anwesens am Augustinerplatz in Regensburg (Az. 14661)	22.300
Sanierung des ehemaligen Bethauses im Evangelischen Zentralfriedhof in Regensburg (Az. 14596)	46.800
Sanierung eines Anwesens am Reichenauplatz in Berching, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 14317)	19.300
Sanierung eines Anwesens (1. BA Fenster) an der Bundesstraße in Willenhofen, Gde. Parsberg, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 14355)	4.222
Innenrenovierung der Kath. Expositurkirche St. Vitus und Leonhard in Neunaigen, Gde. Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf (Az. 14810)	50.000
Statische Instandsetzung der Kirch- und Friedhofsmauer (Bereich I und II) der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Hohenthau, Stadt Bärnau, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14559)	33.500
Einbau neuer Böden in einem Gebäude und Erneuerung der Fenster in einem weiteren Gebäude an einem Anwesen in Neualbenreuth-Ottengrün, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14613)	2.250
Umbau einer denkmalgeschützten Scheune zu einem Wohnhaus auf einem Anwesen in der Badstraße in Kemnath, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14700)	10.200

Außensanierung (BA I) der Kath. Filialkirche Maria Magdalena in Kemnath, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14953)	27.000	Mauerwerkssanierung der Burgruine Lichtenegg in Birgland, Lkr. Amberg-Sulzbach (Az. 14924)	6.900
Erneuerung der Naturschieferdacheindeckung eines Anwesens in Egerteich in Waldsassen, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14890)	4.000	Unterstützung der Special Olympics Landesspiele 2022 in Regensburg (Az. 14773)	15.000
Generalsanierung und energetische Ertüchtigung des ehem. Lobkowitzschloss in Waldthurn, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 14866)	120.216	Instandsetzung und Umbau (BA I) des Klosters in Michelfeld, Stadt Auerbach, Lkr. Amberg-Sulzbach (Az. 14527)	140.000
Erweiterung des Patientenhauses durch Bau eines Sport- und Bewegungszentrums in Regensburg (Az. 14996)	220.000		
Innenrenovierung und Neueinrichtung der Sakristei in der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Winklarn, Lkr. Schwandorf (Az. 14977)	8.500		
Notsicherungsarbeiten an der ehem. Schlosskapelle am Asamweg 4 in Pirkensee, Gde. Maxhütte-Haidhof, Lkr. Schwandorf (Az. 14932)	6.800		
Fassadensanierung an einem Anwesen in der Neunburger Straße in Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf (Az. 14879)	3.830		
Sanierung des Kalksteingiebels über dem Mittelrisalith des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums in Regensburg (Az. 13505)	11.400		
Inneninstandsetzung und Sicherung des Gewölbes bei der Evang.-Luth. „Dreieinigkeitskirche“ in Regensburg, - 2. Nachfinanzierung - (Az. 14847)	39.500		
Fassadeninstandsetzung (1. BA) der Evang.-Luth. „Dreieinigkeitskirche“ in Regensburg (Az. 14841)	23.000		
Gesamtsanierung eines Anwesens am Marktplatz in Tannesberg, Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab (Az. 14962)	92.500		
Sanierung der Wegkapelle am Brücklmaierweg in Leoprechting, Lkr. Regensburg (Az. 14837)	4.300		
Sanierung des Kirchturmes und der Wandmalerei im Chorraum der Kath. Filialkirche St. Ottmar in Ottmaring, Gde Dietfurt, Lkr. Neumarkt i. d. Opf (Az. 14200)	19.460		
Substanzerhaltende statische Instandsetzung und Sanierung der Dachkonstruktion und der Fassaden der Kath. Filialkirche St. Ägidius in Auerbach-Gunzendorf, Lkr. Amberg Sulzbach (Az. 14830)	33.000		
Sanierung und Instandsetzung der Kirchhofmauer an der Kath. Liebfrauenkirche in Ammerthal, Lkr. Amberg-Sulzbach (Az. 14812)	10.600		

# Neubau eines Gebäudes für die Sozialstation

STADT BUCHLOE / LANDKREIS OSTALLGÄU



1980 wurde die Sozialstation durch die Initiative der Caritasgeschäftsstelle Ostallgäu und des Caritasverbandes der Diözese Augsburg von den 42 Kath. Pfarrkirchenstiftungen gegründet. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich von der nördlichen Gemeinde Lamerdingen über den Osten und Westen mit den Gemeinden Markt Kaltental und Eggenthal bis hin nach Mauerstetten. Alle Einwohner in diesem Bereich können die Angebote der Sozialstation in Anspruch nehmen.

Das Angebot umfasst Kernleistungen wie die ambulante Kranken- und Altenpflege, Leistungen im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung, Familienpflege und sonstige Beratungsleistungen und Dienste (Essen auf Rädern, Kurzzeitpflege usw.). Das Projekt nimmt in seiner Gesamtheit, bezogen auf den großräumigen regionalen Einzugsbereich eine qualifizierte Sonderstellung ein und zeichnet sich hinsichtlich der Kooperation als innovatives Projekt aus.

Die Bayerische Landesstiftung stellt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 140.000 € zur Verfügung.



BILD 1 & 2: DER NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DIE SOZIALSTATION DER STADT BUCHLOE IM OSTALLGÄU.

## Im Jahr 2020 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Schwaben

Projekte	Euro
Sanierung des Anwesens Oberer Graben 8 in Augsburg (Az. 14641)	171.000
Sanierung der Friedhofsmauer in Augsburg-Göggingen (Az. 14642)	26.600
Sanierung der Fassaden und Fenster, Sanierung der Turmaufbauten des Turmes, Sanierung der Dächer eines Anwesens in Augsburg (Az. 14689)	31.000
Betonsanierung und Austausch der Fensterlemente der Ost- und Nordfassade der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Thomas in Augsburg (Az. 12477)	10.000
Statische Sanierung des Dohlenturmes am Schwedenweg in Augsburg (Az. 14703)	12.000
Inneninstandsetzung der Feldkapelle St. Leonhard in Großaitingen, Lkr. Augsburg (Az. 14606)	8.700
Inneninstandsetzung (Kirchenschiff) der Pfarrkirche St. Alban in Walkertshofen, Lkr. Augsburg (Az. 14687)	3.600
Umbau und Sanierung der Kath. Kapelle St. Nikolaus v. Tolentino in Schlipsheim, Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg (Az. 14583)	68.000
Fassaden- und Dachsanierung der Kapelle St. Peter in Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg (Az. 14561)	8.400
Sanierung einer Wehranlage, Gde. Wittislingen, Lkr. Dillingen a.d. Donau (Az. 14776)	6.000
Gesamtrestaurierung des Altars in der Margaretenkapelle Maria Medingen, Gde. Mödingen, Lkr. Dillingen (Az. 14692)	31.000
Außensanierung der Kath. Pfarrkirche Mariä Lichtmeß in Steinheim, Gde. Dillingen a. d. Donau (Az. 14624)	27.500
Instandsetzung der Kath. Filialkirche St. Blasius in Faimingen, Stadt Lauingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 14611)	25.500
Statische Instandsetzung des Kirchturms der Kath. Stadtpfarrkirche „St. Johannes der Täufer“ in Rain, Lkr. Donau-Ries (Az. 14597)	27.000

Erweiterung der Raumschießanlage für Inklusionsschießen in Rain am Lech, Lkr. Donau-Ries (Az. 14735)	9.000
Sanierung eines Altstadthauses mit Gaststätte und zwei Wohnungen in der Mühlgasse, Gde. Nördlingen, Lkr. Donau-Ries (Az. 14736)	10.000
Statische Instandsetzung der Pfarrkirche St. Nikolaus in Oberndorf am Lech Lkr. Donau-Ries (Az. 14602)	15.000
Außen- und Inneninstandsetzung (2. BA, Außen) der Kath. Wallfahrtskirche Mariä Schmerzen in Maria Vesperbild in Ziemetshausen, Lkr. Günzburg (Az. 14742)	85.000
Sanierung der Wallfahrtskirche Zu unserer Lieben Frau von Lourdes in Oberwaldbach, Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg (Az. 14556)	20.000
Erneuerung der BHKWs in der Familienferienstätte „Haus St. Christophorus“, Gde. Nonnenhorn, Lkr. Lindau (Az. 14758)	10.000
Reinigung und Sanierung der Orgel in der Pfarrkirche St. Urban und Silvester in Unterreitnau, Stadt Lindau (Az. 14705)	3.200
Sanierung und Erweiterung des Alten- und Pflegeheims Maria-Martha-Stift in Lindau am Bodensee (Az. 14751)	224.000
Dach- und Außeninstandsetzung (1. BA) der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Straß, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm (Az. 14671)	22.100
Renovierung der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu (Az. 14302)	10.000
Außeninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Margareta in Kleinweiler, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu (Az. 14501)	25.000
Stat. Instandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Blasius in Vorderburg, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu - Nachfinanzierung (Az. 14479)	6.000
Sanierung (Blechdeckung und Sanierung Fußpunkte Turm) der Ev.-Luth. Täufer-Johannis-Kirche in Sonthofen, Lkr. Oberallgäu (Az. 14369)	10.000
Innenrenovierung (Decke, Anstrich und Retuschierungsarbeiten) in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Gde. Oberstaußen, Lkr. Oberallgäu (Az. 14706)	42.000
Statische Sanierung der Friedhofskapelle St. Martin in Oberstaußen, Lkr. Oberallgäu (Az. 14421)	2.700

Sanierung (BA 1+2) der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer in Marktoberdorf, Lkr. Ostallgäu - Nachfinanzierung - (Az. 14478)	5.800	Gesamtrestaurierung eines Anwesens in der Kuttelgasse in Memmingen (Az. 14844)	30.000
Statische Instandsetzung und Außeninstandsetzung (1. BA) der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Oberostendorf, Lkr. Ostallgäu (Az. 14331)	30.000	Außeninstandsetzung, sowie statische Sanierung der Kath. Pfarrkirche St. Stephanus in Haselbach, Gde. Eppishausen, Lkr. Unterallgäu (Az. 14856)	49.000
Neubau eines Gebäudes für die Sozialstation in Buchloe, Lkr. Ostallgäu (Az. 14656)	140.000	Renovierung der Johann-Nepomuk-Kapelle in Mörgen, Gde. Eppishausen, Lkr. Unterallgäu (Az. 14381)	6.800
Sanierung eines Anwesens am Weiher in Pfronten, Lkr. Ostallgäu (Az. 14575)	5.100	Statische Sanierung der Kath. Ferialkirche „St. Urban“ in Rieden, Lkr. Ostallgäu (Az. 14798)	16.000
Außensanierung der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Westerheim, Lkr. Unterallgäu (Az. 14760)	63.000	Erneuerung der Dacheindeckung und Sanierung des Dachstuhls eines Anwesens in der Brunnengasse in Füssen, Lkr. Ostallgäu (Az. 14757)	5.000
Sanierung eines Wohnhauses in Breitenbrunn-Fürbuch, Lkr. Unterallgäu (Az. 14732)	18.300	Innenrestaurierung der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Seeg, Lkr. Ostallgäu -Nachfinanzierung- (Az. 14868)	8.000
Renovierung der Sakristei in der Ferialkirche Mariä Verkündigung, Gde. Mindelheim, Lkr. Unterallgäu (Az. 14737)	2.000	Sanierung, Umbau und Erweiterung des bestehenden „Heimathauses“ und Verbindung mit dem „Lukashauss“ zu einem Heimatmuseum in Sonthofen, Lkr. Oberallgäu (Az. 14909)	457.700
Gesamtinstandsetzung der Stadtbefestigungsanlagen (BA 1) in Memmingen - Nachfinanzierung (Az. 14589)	36.000	Neubau eines Musikraums in der Familienferienstätte „Kolping-Allgäuhaus“ in Wertach, Lkr. Oberallgäu (Az. 14878)	155.000
Instandsetzung eines Anwesens in der Abtsriederstraße in Ludenhausen, Gde. Reichling, Lkr. Landsberg a. Lech (Az. 14699)	15.000	Dachsanierung an einem Anwesen in Hinang, Gde. Sonthofen, Lkr. Oberallgäu (Az. 14922)	4.200
Außeninstandsetzung und Durchführung von statischen Maßnahmen an der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Heimertingen, Lkr. Unterallgäu (Az. 14786)	10.000	Sanierung der Evang.- Luth. Auferstehungskirche in Günzburg (Az. 14828)	8.400
Statische Ertüchtigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Pfarr- und Wallfahrtskirche zu Unserer Lieben Frau in Kirchhaslach, Lkr. Unterallgäu -Nachfinanzierung- (Az. 14831)	900	Statische Instandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Blasius in Raustetten, Gde. Fremdingen, Lkr. Donau -Ries (Az. 14871)	18.000
Außeninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Dionysius in Oberbeuren, Stadt Kaufbeuren (Az. 14852)	9.100	Fassadeninstandsetzung eines Anwesens in der Polizeigasse in Nördlingen, Lkr. Donau-Ries -Nachfinanzierung- (Az. 14964)	7.900
Statische Sanierung und Instandsetzung des ehem. Zollhäuschens am Kemptner Tor 1 in Kaufbeuren (Az. 14881)	17.200	Instandsetzung (BA3 Inneninstandsetzung und Instandsetzung der Anbauten auf der Südseite) der Kath. Pfarrkirche St. Peter in Dillingen a.d. Donau (Az. 14496)	15.400
Statische Sanierung und Instandsetzung des Dachwerks, sowie der Fassaden am ehem. Amtshaus der Burg Kemnat, in Kaufbeuren-Großkemnat (Az. 14880)	23.000	Restaurierung der Orgel in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Buggenhofen, Gde. Bissingen, Lkr. Dillingen (Az. 14929)	3.400
Instandsetzung der Ferialkirche Heilig Kreuz in Kaufbeuren (Az. 14600)	52.000	Statische Sanierung und Inneninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth in Laugna, Lkr. Dillingen a.d. Donau -Nachfinanzierung- (Az. 14793)	3.315
Gesamtrestaurierung eines Anwesens in der Kramerstraße in Memmingen (Az. 14843)	50.000		

Sanierung und Umbau des Begegnungszentrums „DieZ“ in Diedorf, Lkr. Augsburg (Az. 14822)	4.000
Außeninstandsetzung und statische Sanierung der Dachkonstruktion an der Kath. Pfarrkirche „St. Jakobus maj.“ in Biberbach, Lkr. Augsburg (Az. 14836)	108.000
Generalsanierung der hist. Konzertsaal-Orgel in der Kongresshalle zu Augsburg (Az. 14749)	29.400
Bau eines Stallgebäudes für tier- und werkpädagogische Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Augsburg (Az. 14775)	27.000
Gesamtinstandsetzung der Synagoge Augsburg (Az. 13185)	828.000
Hauptuntersuchung zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit der Dampflokomotive 41018, Standort Augsburg (Az. 14835)	8.200
Sanierung eines Anwesens in Mussenhausen, Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu (Az. 14746)	51.000
Umbau und Sanierung eines Anwesens in der Vorderen Gerbergasse in Nördlingen (Az. 14709)	11.000



DAS PLÖNLEIN: WAHRZEICHEN DER STADT  
ROTHENBURG OB DER TAUBER.

# Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020

## 417 BEWILLIGTE FÖRDERUNGEN

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 543 Neuanträge bei der Bayerischen Landesstiftung eingereicht. Die Anträge betrafen alle sozialen und kulturellen Bereiche Bayerns.

Der Schwerpunkt der Fördertätigkeit liegt zurzeit im kulturellen Bereich bei Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von bedeutenden Bau- und Kunstdenkmälern in Bayern. Dazu gehören vor allem Kirchen, Klosteranlagen, Schlösser, Burgen, historische Rathäuser und ähnliche Baudenkmäler. Maßgebliche Fördervoraussetzung ist dabei die öffentliche Nutzung bzw. regelmäßige öffentliche Zugänglichkeit des Objekts. Bei Privateigentümern wird nur die Außensanierung von Baudenkmälern gefördert soweit dem Objekt stadt- bzw. ortsbildprägende Wirkung zukommt. Im Bereich der Denkmalpflege ist eine Doppelförderung mit dem Entschädigungsfonds ausgeschlossen.

Das Förderspektrum im kulturellen Bereich umfasst aber nicht nur denkmalpflegerische Maßnahmen, auch Baumaßnahmen überregional bedeutsamer nichtstaatlicher Museen werden finanziell gefördert. Außerdem gehören bauliche Maßnahmen der anerkannten überregionalen Jugendbildungsstätten und Jugendtagungshäuser zur Förderpalette der Bayerischen Landesstiftung.

Im sozialen Bereich werden vor allem modellhafte Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen gefördert. Aber auch herausragende Projekte der Kinder- und Jugendhilfe können mit Investitionskostenzuschüssen unterstützt werden. Vorhaben die bereits eine staatliche Höchstförderung erhalten werden nicht von der Bayerischen Landesstiftung gefördert.

Über die Vergabe der Stiftungsmittel entscheidet gemäß der Satzung der Stiftungsrat. Dem Stiftungsrat lagen im Berichtsjahr 432 (i.V. 738) Anträge zur Beratung und Entscheidung vor. Der Stiftungsrat bewilligte in zwei (im Vorjahr vier) über das Jahr verteilten Sitzungen finanzielle Hilfen in Höhe von 13.980.180 € (i.V. rd. 23,8 Mio. €) für 417 (i.V. 702) Vorhaben. 15 (i.V. 36) Anträge mussten abgelehnt werden, weil ihnen nicht die erforderliche (überregionale) Bedeutung beigemessen werden konnte oder andere Gründe eine Ablehnung notwendig machten. Außerdem wurden die Antragsteller von 27 nur regional bedeutsamen Pfarrkirchen - entsprechend der vom Stiftungsrat erteilten Ermächtigung - vom Vorstand darauf hingewiesen, dass keine Fördermöglichkeit besteht. 19 Anträge erledigten sich durch Zurücknahme oder anderweitig.

Die Auszahlung der bewilligten Fördermittel ist grundsätzlich nicht an das Bewilligungsjahr gebunden. Bei sich in der Ausführung über mehrere Jahre hin erstreckenden Vorhaben ist deshalb eine Übertragung auf folgende Haushaltsjahre – innerhalb des grundsätzlichen Bewilligungszeitraums von 3 Jahren – unproblematisch.

Die Abgrenzung zwischen den Förderungsbereichen ergibt sich grundsätzlich nach der überwiegenden Ressortzuständigkeit. Deshalb ist darauf hinzuweisen, dass im kulturellen Bereich auch Fälle mit sozialer Komponente enthalten sind.

### Von den im Jahr 2020 durch eine Bewilligung erledigten Anträgen entfielen auf

den sozialen Bereich (27 Fälle)	3.838.250,00 €
den kulturellen Bereich (390 Fälle)	10.141.930,00 €
<b>Summe:</b>	<b>13.980.180,00 €</b>

# Wirtschaftsbericht 2020

STIFTUNGSRECHNUNG 2020. STIFTUNGSVERMÖGEN 2020.  
LEIHGABEN.

## Allgemeines

Für das Rechnungswesen der Bayerischen Landesstiftung gelten gemäß der Stiftungssatzung die Rechtsvorschriften des Freistaats Bayern über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen entsprechend. Das in seinem Bestand ungeschmälert zu erhaltende Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) wird buchführungsmäßig getrennt von den laufenden Einnahmen und Ausgaben erfasst. Vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres hat die Stiftung einen Voranschlag (Haushaltsplan) aufzustellen, der die Grundlage der Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben bildet. Der Haushaltsplan 2020, wie vom Stiftungsrat am 03.12.2019 beschlossen, lag den Entscheidungen des Berichtsjahres zugrunde.

## Stiftungsrechnung

Die Stiftungsrechnung 2020 schließt mit Einnahmen von 17.413.479,86 €, denen Ausgaben von 19.603.496,36 € gegenüberstehen.

### Einnahmen:

Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen und aus der Zwischenanlage von Stiftungsmitteln bilden den Hauptteil der Einnahmen. Außerdem wurden noch Tilgungsraten aus früher gewährten unverzinslichen Darlehen vereinnahmt. Hinzu kommen Rückflüsse von Zuschüssen.

### Ausgaben:

Die Stiftungsverwaltung ist ständig um eine sparsame Wirtschaftsführung bemüht. Die personellen und sächlichen Verwaltungsausgaben liegen bei rd. 4,3 % der Einnahmen. Dies ist u.a. dadurch möglich, dass die fachliche Beurteilung der Förderanträge von den zuständigen Staatsministerien vorgenommen wird und die Kassengeschäfte von der Staatsoberkasse Landshut ausgeführt werden.

Auf die in 2020 und in den Vorjahren vom Stiftungsrat ausgesprochenen Bewilligungen (Gesamtbeitrag 677.537.323,08 €) wurden im laufenden Jahr auf Abruf kassenwirksam 16.770.835,49 € ausgezahlt.

Seit Beginn ihrer Tätigkeit im Jahre 1973 hat die Bayerische Landesstiftung damit insgesamt 625.617.512,89 € kassenwirksam für Förderzwecke ausgezahlt. Die noch nicht ausgezahlten Bewilligungen (Ausgabereste) am 31.12.2020 betragen 51.919.810,10 €

## Stiftungsrechnung 2020

Einnahmen	Euro
Erträge aus Stiftungsvermögen	17.277.403,87
Erträge aus Zwischenanlage von Stiftungsmitteln	32.184,60
Rückflüsse aus Darlehen und Zuschüssen	29.350,34
Sonstige Einnahmen	74.541,05
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>17.413.479,86</b>

Ausgaben	Euro
Personal- und Sachausgaben	742.660,87
Ausgaben für Stiftungszwecke	16.860.835,49
Zuführung Stiftungsvermögen	2.000.000,00
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>19.603.496,36</b>

## Haushaltsvoranschlag 2021

Am 10.12.2020 hat der Stiftungsrat den Haushaltsvoranschlag für 2021 beschlossen. Für die Neube-  
willigung von Zuschüssen stehen danach rd. 14,1 Mio. € zur Verfügung.

## Vermögensübersicht

Das Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) wurde - entsprechend der Forderung des Stiftungs-  
gesetzes - ungeschmälert erhalten. Gegenüber dem 01.04.1972, dem Tag der Errichtung der Stiftung,  
beträgt die Steigerung des Stiftungsvermögens rd. 682 Mio. €. In ihr sind Vermögenszuführungen in  
Höhe von rd. 213 Mio. € enthalten. Sie stammen im Wesentlichen aus Mitteln des Staatshaushalts,  
Zuführungen aus Stiftungserträgen und Erbschaften.

Das Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) am 31.12.2020 beträgt rd. 836 Mio. €. Zusammen mit  
dem „Übrigen Vermögen“ erreicht es einen Wert von rd. 892,2 Mio. €.

Das „Übrige Stiftungsvermögen“ dient der Abdeckung von Verpflichtungen für noch nicht abgerufe-  
ne Fördermittelbewilligungen.

## Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Stiftungsvermögen nach Art. 4, 10 Abs.1 des Gesetzes über die Bayerische Landesstiftung (Grundstockvermögen)	Übriges Stiftungsvermögen
Bank- und Festgeldkonten	2.692.505,99 €	38.181.529,75 €
Festverzinsliche Anlagen und Fondsanteile	827.637.194,32 €	18.000.000,00 €
Sondervermögen Erbschaft „Formanek“	1.331.967,73 €	-
Sondervermögen Erbschaft „Pöppel“	460.502,00 €	-
Sondervermögen Erbschaft „Gerke“	3.911.932,20 €	-
Als unverzinsliche Darlehen Gewährte Zuwendungen Zeitwert	-	20.433,36 €
Dauerleihgaben	-	30,00 €
Geschäftsausstattung	-	1,00 €
Schuldposten	-	-
Reinvermögen	836.034.102,24 €	56.201.994,11 €
<b>Summe</b>		<b>892.236.096,35 €</b>
<b>Vermerkposten</b>		
Verpflichtungen aus noch nicht ausgezahlten Bewilligungen am 31.12.2019		51.919.810,19 €

## Nachhaltigkeit

Nach den Anlagerichtlinien der Bayerischen Landesstiftung sind bei Investitionsentscheidungen soziale, ethische und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Die Vermögensmanager sind anzuhalten, die UN-Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investment (UNPRI) zu beachten.

Bei der Integration nachhaltiger Kriterien in die Kapitalanlagen wird die Bayerische Landesstiftung im Bereich der Spezial-AIF Anlagen von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH und ISS-oekom unterstützt. Seit 2016 wird ein regelmäßiges ESG-Reporting für die Spezial-AIF Anlagen erstellt, mit dem ökologische, soziale und unternehmensführungsbezogene Stärken und Schwächen identifiziert werden können. Im Rahmen eines regelmäßigen Austauschs zwischen der Bayerischen Landesstiftung, der BayernInvest und den Fondsmanagern werden die Themen der nachhaltigen Kapitalanlage erörtert und weiterentwickelt. **Der Gesamtfonds und auch alle Segmente übertreffen 2020 den Schwellenwert ab dem Portfolien als nachhaltig betrachtet werden können.**

## Rechnungsprüfung

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH der vorgeschriebenen Ordnungsprüfung unterzogen. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfungsbericht vom 19. März 2021 festgehalten. Die Wirtschaftsprüfer haben die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung uneingeschränkt bestätigt.

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stiftung unterliegt auch der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

## Verwendungsnachweis

Die Zuwendungsempfänger sind gemäß Abschnitt VI Abs. 2 der Richtlinien für die Vergabe von Fördermitteln verpflichtet, spätestens sechs Monate nach Abschluss des geförderten Vorhabens einen Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel zu erbringen. Für Förderungen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, kann daneben ein Zwischennachweis verlangt werden.

Soweit die Prüfung der Verwendungsnachweise hinsichtlich der Verwendung der Mittel und der sonstigen Bedingungen unter entsprechender Anwendung des staatl. Haushaltsrechts in einzelnen Fällen zu Beanstandungen führte, wurden Bewilligungen storniert oder bereits ausgezahlte Mittel zurückgefordert.

Die Stornierungen in 2020 betrugen 1.344.329 € und die Rückforderungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 25.260 €.

## Leihgaben

Die Leihgaben (30 Objekte im Anschaffungswert von 8.010.026 Euro) wurden, da sie auf Dauer verliehen sind, je nur mit einem Erinnerungswert angesetzt. Wesentliche Bestandteile dieser Position sind der Miteigentumsanteil am Richard-Wagner-Archiv und an der Burrell-Sammlung, die kostenlos der Richard-Wagner-Stiftung, Bayreuth, zur Verfügung gestellt worden sind, sowie der Miteigentumsanteil an einer staufischen Armilla, die dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg als Dauerleihgabe übergeben wurde und der 1994 erworbene Anteil am Gebetbuch Kaiser Ottos III..

Enthalten sind weiterhin sieben Skulpturen des Bildhauers Edwin Scharff (Leihgabe an das Edwin-Scharff-Museum, Neu-Ulm) sowie ein Gemälde von Ernst Ludwig Kirchner, das dem Städt. Museum seiner Heimatstadt Aschaffenburg überlassen wurde. Im Jahr 1985 wurde die Dürer Holzschnittserie „Apokalypse 1496 - 1498“ erworben und den Stadtgeschichtlichen Museen Nürnberg als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Zwei Glasprunkteller gingen 1987 als Leihgabe an die Kunstsammlungen der Coburger Landesstiftung. 1989 wurden ein Miteigentumsanteil am Augsburger Rokokosilber (Leihgabe an Städt. Museum Augsburg) und ein Münzenbestand aus der sog. Erlanger-Sammlung (Leihgabe Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg) erworben. 1996 beteiligte sich die Bayerische Landesstiftung am Erwerb der Gustav Mahler-Briefe für die Bayerische Staatsbibliothek. Als Zugang des Jahres 1997 sind Miteigentumsanteile an zwei Handschriften für die Bayerische Staatsbibliothek (Konrad Kyesers „Bellifortis“ und Jakob Püterichs „Ehrenbrief“), ein Porträt des Kurfürsten Max III. Joseph (Leihgabe an die Bayerische Akademie der Wissenschaften) und ein Exemplar der Folge „Los Caprichos“ von Francisco de Goya (Leihgabe an Kunstsammlungen Coburg) zu verzeichnen. 1998 beteiligte sich die Bayerische Landesstiftung nochmals am Erwerb einer Sammlung von Autographen Gustav Mahlers für die Bayerische Staatsbibliothek, außerdem wurde dem Landschaftsmuseum Obermain in Kulmbach ein Daubenkrug überlassen.

In 2000 unterstützte die Bayerische Landesstiftung das Bayerische Nationalmuseum bei dem Erwerb des „Mohrenkopfs“ von Christoph Jamnitzer. Des Weiteren wurde eine siebenteilige Louis XXVI-Sitzgarnitur aus der Werkstatt von Georges Jacob als Leihgabe für Schloss Seehof erworben. Zuletzt erwarb die Bayerische Landesstiftung ein Gemälde Friedrich V., das als Leihgabe dem Stadtmuseum Amberg zur Verfügung gestellt wurde.

# Gesetz über die Bayerische Landesstiftung (BayLStG)

VOM 27. MÄRZ 1972 (GVBl. S. 85)

ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 24. APRIL 2015 (GVBl. S. 72)

## Art. 1 Errichtung

Unter dem Namen „Bayerische Landesstiftung“ wird eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in München errichtet. Sie entsteht mit Inkrafttreten dieses Gesetzes.

## Art. 2 Zweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke auf sozialem und kulturellem Gebiet im Sinne der §§ 51 bis 53 und 55 bis 68 der Abgabenordnung.

## Art. 3 Stiftungsgenuss

(1) Die Stiftung verfolgt ihre Zwecke durch Gewährung von Zuschüssen und Darlehen und durch Übernahme von Bürgschaften und Garantien.

(2) Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung des jederzeit widerruflichen Stiftungsgenusses besteht nicht.

## Art. 4 Vermögen

Das Vermögen der Stiftung besteht aus

1. dem zum 31. Dezember 2013 vorhandenen Kapitalstock sowie
2. sonstigen Zuwendungen, soweit sie nicht zur Erfüllung des Stiftungszweckes bestimmt sind.

## Art. 5 Stiftungsmittel

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben aus

1. dem Ertrag des Stiftungsvermögens,
2. Zuwendungen und sonstigen Einnahmen, soweit sie nicht dem Stiftungsvermögen zuzuführen sind.

## Art. 6 Organe

Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat.

## Art. 7 Stiftungsvorstand

(1) Der Stiftungsvorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern. Die Mitglieder des Vorstands werden von der Staatsregierung im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat bestellt. Die Bestellung erfolgt auf höchstens 5 Jahre; eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

(2) Die Staatsregierung kann ein Mitglied des Stiftungsvorstands auf dessen Antrag oder aus dienstlichen Gründen abberufen.

(3) Der Stiftungsvorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich, vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und erledigt die laufenden Angelegenheiten der Stiftung. Im Rahmen einer ordnungsgemäßen Verwaltung obliegt ihm die sichere und ertragbringende Anlage des Stiftungsvermögens. Willenserklärungen sind für die Stiftung verbindlich, wenn sie vom Vorsitzenden des Vorstands und einem Vorstandsmitglied, oder im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden, von zwei Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

## Art. 8 Stiftungsrat

(1) Der Stiftungsrat hat die Aufgabe, die Geschäftsführung der Stiftung zu überwachen. Er erledigt die einmaligen Angelegenheiten der Stiftung. Ihm obliegt insbesondere die Entscheidung über die Verwendung der Stiftungsmittel. Das Nähere regelt die Satzung.

(2) Der Stiftungsrat besteht aus

1. dem Ministerpräsidenten,
2. dem Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat,
3. sieben Vertretern des Landtags,
4. je einem Vertreter der Staatsministerien
  - a) des Innern, für Bau und Verkehr b) für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst c) für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und d) für Gesundheit und Pflege,
5. zwei auf dem Gebiet der Finanz- und Vermögensverwaltung fachkundigen nicht-staatlichen Vertretern.

(3) Die Vertreter des Landtags werden durch den Landtag für fünf Jahre bestellt; eine wiederholte Bestellung ist zulässig. Ihre Amtsdauer endet vorzeitig, wenn sie aus dem Landtag ausscheiden.

Nachnominierungen gehen nicht über den Zeitraum der ursprünglichen Bestellung hinaus. Das Vorschlagsrecht für die Vertreter des Landtags steht den Fraktionen im Verhältnis ihrer Stärke zu. Das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers findet Anwendung.

(4) Die Mitglieder unter Absatz 2 Nr. 4 werden von den Ministerien, die durch sie vertreten werden, vorgeschlagen und vom Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat für fünf Jahre bestellt; eine wiederholte Bestellung ist zulässig. Bei Staatsbeamten endet die Amtsdauer vorzeitig bei Wechsel der Behörde oder Beendigung des Dienstverhältnisses.

(5) Die Mitglieder nach Abs. 2 Nr. 5 werden vom Stiftungsrat vorgeschlagen und vom Landtag für fünf Jahre bestellt; eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

(6) Für die Mitglieder des Stiftungsrates können Stellvertreter bestimmt werden; die näheren Einzelheiten regelt die Satzung.

(7) Vorsitzender des Stiftungsrates ist der Ministerpräsident, erster stellvertretender Vorsitzender der Staatsminister der Finanzen für Landesentwicklung und Heimat; ein weiterer Stellvertreter wird aus der Mitte des Stiftungsrates gewählt.

(8) Der Stiftungsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit der Mehrheit der Mitglieder erforderlich. Die Mitglieder nach Abs. 2 Nr. 5 sind von der Abstimmung über den Vorschlag gemäß Abs. 5 ausgeschlossen.

(9) Die Tätigkeit im Stiftungsrat ist ehrenamtlich. Persönliche Auslagen können in angemessener Höhe vergütet werden.

## Art. 9 Arbeitskräfte

(1) Die Verwaltung der Stiftung kann mit Beamten und Arbeitnehmern besetzt werden.

(2) Die bei der Stiftung tätigen Beamten sind Staatsbeamte. Oberste Dienstbehörde ist das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Die Stiftung hat den Besoldungs- und Versorgungsaufwand zu tragen.

## Art. 10 Verwaltungsgrundsätze

(1) Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten. Der Ertrag des Stiftungsvermögens und etwaige Zuwendungen und sonstige Einnahmen, die nicht dem Stiftungsvermögen zuzuführen sind, dürfen nur entsprechend dem Stiftungszweck verwendet werden.

(2) Vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres hat die Stiftung einen Voranschlag (Haushaltsplan) aufzustellen, der die Grundlage für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben bildet. Der Voranschlag muß in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres hat die Stiftung innerhalb von sechs Monaten Rechnung zu legen; die Stiftungsrechnung ist zusammen mit einer Vermögensübersicht der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

(4) Die Aufsichtsbehörde kann anstelle des in Absatz 2 geregelten Haushaltsplans und der in Absatz 3 geregelten Vermögensübersicht die Aufstellung eines Wirtschaftsplans vorschreiben, wenn ein Wirtschaften nach Einnahmen und Ausgaben nicht zweckmäßig ist.

(5) Die Haushalts- und Wirtschaftsführung unterliegt der Rechnungsprüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

## Art. 11 Satzung

Die nähere Ausgestaltung der Stiftung wird durch eine Satzung geregelt. Die Staatsregierung erlässt die Satzung nach Anhörung des Stiftungsrates, dies gilt entsprechend für Änderungen und Ergänzungen.

## Art. 12 Stiftungsaufsicht

Die Stiftung untersteht unmittelbar der Aufsicht des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

## Art. 13 Beendigung, Heimfall

Die Stiftung kann nur durch Gesetz aufgehoben werden.

## Art. 14 Anwendung des Stiftungsgesetzes

Im Übrigen gelten sinngemäß die Bestimmungen des Stiftungsgesetzes.

## Art. 15 Inkrafttreten

Dieses Gesetz ist dringlich. Es tritt am 1. April 1972 in Kraft.

München, den 27. März 1972

**Der Bayerische Ministerpräsident**

In Vertretung

Dr. Held,

Stellvertreter des Ministerpräsidenten

und Staatsminister der Justiz

282-2-10-1-F

# Satzung der Bayerischen Landesstiftung (BayLStG)

VOM 13. JANUAR 2015

Auf Grund des Art. 11 Satz 2 des Gesetzes über die Bayerische Landesstiftung – BayLStG – (BayRS 282-2-10-F), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 312 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), erlässt die Bayerische Staatsregierung folgende Satzung:

## Teil 1 Bayerische Landesstiftung

### § 1

#### Stiftung und das Gesetz über die Bayerische Landesstiftung

(1) Die Bayerische Landesstiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

(2) <sup>1</sup>Die Bestimmungen des Gesetzes über die Bayerische Landesstiftung (BayLStG) sind für die Stiftung unmittelbar anzuwenden und im Zweifel vorrangig gegenüber den nachfolgenden ergänzenden Bestimmungen. <sup>2</sup>Das Gesetz über die Bayerische Landesstiftung ist zugleich Bestandteil dieser Satzung.

## Teil 2 Ergänzende Bestimmungen zum Gesetz über die Bayerische Landesstiftung

### § 2

#### Stiftungszweck, Gemeinnützigkeit

<sup>1</sup>Stiftungszweck ist die Förderung von Kunst, Kultur und sozialen Angelegenheiten durch die Beschaffung von Mitteln im Sinn des § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung (AO). <sup>2</sup>Die Stiftung verwirklicht ihn insbesondere durch die Förderung von baulichen Maßnahmen in den Bereichen Kunst, Kultur und Denkmalschutz sowie der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe. <sup>3</sup>Die Stiftung verfolgt in diesem Rahmen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinn des Zweiten Teils Dritter Abschnitt AO. <sup>4</sup>Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

### § 3

#### Stiftungsmittel

(1) <sup>1</sup>Bei der Vergabe von Fördermitteln finden Art. 44 Abs. 1 Sätze 2 und 3 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) Anwendung. <sup>2</sup>Zuständige Dienststelle im Sinn dieser Vorschriften ist die Stiftung.

(2) <sup>1</sup>Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Stiftungszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. <sup>2</sup>Die Stiftungsmittel dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. <sup>3</sup>Die Mitglieder der Stiftungsorgane erhalten keine Zuwendungen aus Stiftungsmitteln.

**§ 4****Stiftungsvermögen**

Es dürfen Rücklagen gebildet werden, um das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten und den Stiftungszweck nachhaltig zu fördern.

**§ 5****Stiftungsvorstand**

(1) <sup>1</sup>Das vorsitzende Mitglied beruft die Sitzungen des Vorstands ein und leitet sie. <sup>2</sup>Im Übrigen regelt der Vorstand den Geschäftsgang und die Geschäftsverteilung in einer Geschäftsordnung, die der Zustimmung des Stiftungsrats bedarf.

(2) Jedes Vorstandsmitglied ist für die Stiftung jeweils einzeln passiv vertretungsberechtigt.

(3) <sup>1</sup>Die Tätigkeiten des Stiftungsvorstands sind grundsätzlich ehrenamtlich. <sup>2</sup>Der Stiftungsrat kann zur Abgeltung persönlicher Auslagen angemessene Pauschalbeträge sowie pauschale Tätigkeitsvergütungen für Mitglieder des Vorstands festlegen.

**§ 6****Stiftungsrat**

(1) <sup>1</sup>Die in Art. 8 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 BayLStG genannten Stiftungsratsmitglieder bestimmen ihre Stellvertreter jeweils selbst. <sup>2</sup>Die übrigen Stellvertreter werden entsprechend Art. 8 Abs. 3 bis 5 BayLStG bestellt.

(2) Der Stiftungsrat kann aus seiner Mitte Ausschüsse zur Vorbereitung von Entscheidungen bilden.

(3) § 5 Abs. 3 ist im Rahmen des Art. 8 Abs. 9 BayLStG entsprechend anzuwenden.

**§ 7****Geschäftsgang des Stiftungsrats**

(1) <sup>1</sup>Der Stiftungsrat tritt auf Einladung des vorsitzenden Mitglieds oder, im Fall seiner Verhinderung, des stellvertretenden vorsitzenden Mitglieds zusammen. <sup>2</sup>Er muss einberufen werden, wenn mindestens fünf seiner Mitglieder dies unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragen.

(2) <sup>1</sup>Der Einladung ist eine Tagesordnung beizufügen, die den Mitgliedern spätestens eine Woche vor der Sitzung zugehen soll. <sup>2</sup>Über die Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom vorsitzenden Mitglied und dem vom Stiftungsrat bestimmten Schriftführer zu unterzeichnen ist. <sup>3</sup>Zur Fertigung der Niederschrift können Hilfskräfte beigezogen werden.

(3) Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(4) <sup>1</sup>Ein Mitglied des Stiftungsrats darf an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitwirken, wenn

die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil bringen kann. <sup>2</sup>Im Zweifel entscheidet der Stiftungsrat unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds. <sup>3</sup>Die Mitwirkung eines wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossenen Mitglieds hat die Ungültigkeit des Beschlusses zur Folge, wenn sie für das Abstimmungsergebnis entscheidend war.

(5) <sup>1</sup>Der Stiftungsrat kann die Anwesenheit der Mitglieder des Vorstands und die Erteilung von Auskünften verlangen. <sup>2</sup>Die Mitglieder des Vorstands sowie ein Vertreter der Aufsichtsbehörde haben das Recht, an den Sitzungen des Stiftungsrats mit beratender Stimme teilzunehmen. <sup>3</sup>Abs. 4 gilt entsprechend.

(6) Der Stiftungsrat soll vor der Entscheidung über Anträge auf Zuwendung von Fördermitteln eine Stellungnahme des für das zu fördernde Vorhaben zuständigen Staatsministeriums einholen.

(7) Der Stiftungsrat kann sich eine Geschäftsordnung geben.

**§ 8****Aufgaben des Stiftungsrats**

(1) Der Stiftungsrat beschließt insbesondere über

1. die Aufstellung des Haushalts- und Wirtschaftsplans, der Stiftungsrechnung und der Vermögensübersicht,
2. die Entlastung des Vorstands,
3. die Bestimmung des Abschlussprüfers für die Stiftungsrechnung,
4. die Wahl eines weiteren stellvertretenden vorsitzenden Mitglieds des Stiftungsrats,
5. die Bildung von Ausschüssen des Stiftungsrats,
6. den Erlass von Richtlinien für die Geschäftsführung, die Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Vergabe von Fördermitteln der Stiftung; Art. 44 Abs. 1 Satz 4 BayHO gilt mit der Maßgabe, dass entsprechende Richtlinien das Einvernehmen des für Finanzen zuständigen Staatsministeriums bedürfen,
7. die Einstellung von Arbeitnehmern ab Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

(2) Der Zustimmung des Stiftungsrats bedarf der Stiftungsvorstand für

1. die Aufstellung und Änderung seiner Geschäftsordnung,
2. die Aufstellung und Veröffentlichung des Jahresberichts über die Tätigkeit der Stiftung,
3. Umschichtungen im Vermögen der Stiftung, wenn sie von den Vorgaben des Stiftungsrats abweichen, und
4. die Einstellung von Arbeitnehmern der Stiftung ab Entgeltgruppe 9 TV-L; Abs. 1 Nr. 7 bleibt unberührt.

**§ 9****Haushalts- und Wirtschaftsführung**

(1) Der Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde einen Monat vor Beginn des neuen Geschäftsjahres vorzulegen.

(2) Die Stiftungsrechnung ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu prüfen, deren Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zeitgleich zur Stiftungsrechnung vorzulegen ist.

(3) Es gelten die Rechtsvorschriften des Freistaates Bayern über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen entsprechend.

**§ 10****Beschäftigte der Stiftung**

(1) Für die Arbeitnehmer der Stiftung sind die tarifrechtlichen Vorschriften anzuwenden, die für Arbeitnehmer des Freistaates Bayern gelten.

(2) Dienstvorgesetzter der nicht zum Vorstand gehörenden Beamten und Arbeitnehmer der Stiftung ist das vorsitzende Mitglied des Stiftungsvorstands.

**§ 11****Heimfall**

<sup>1</sup>Der Freistaat Bayern erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als seine einbezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert seiner geleisteten Sacheinlagen zurück. <sup>2</sup>Bei Aufhebung oder Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Stiftung, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert der geleisteten Sacheinlagen des Stifters übersteigt, an den Freistaat Bayern, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.



## Teil 3 Schlussvorschriften

**§ 12****Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am 1. Februar 2015 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Januar 2015 tritt die Satzung der Bayerischen Landesstiftung vom 9. Januar 1973 (BayRS 282-2-10-1-F), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Dezember 2010 (GVBl S. 770), außer Kraft.

München, den 13. Januar 2015

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Horst Seehofer

## Impressum

### › Herausgeber

#### **Bayerische Landesstiftung**

Alter Hof 2

80331 München

Telefon 089 / 2324166

Telefax 089 / 23241680

E-Mail: [landesstiftung@bls.bayern.de](mailto:landesstiftung@bls.bayern.de)

Internet: [www.bls.bayern.de](http://www.bls.bayern.de)

### › Bildnachweis

Titel-/Rücktitel: iStock / 5 Bayerische Staatskanzlei / 10 Harald Grill / 11 Salome Kammer / Christoph Hellhake / 12 Michaela Melian / Jörg Koopmann / 13 Universität Passau / Studio Weichselbaumer / 14 Bild links: Colalge NBH, Quelle: Caritas Chr. Lucya, Nachbarschaftshilfeteam Langenmosen, Bilder rechts: Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen / Bayerischer Landtag / 15 Diakonie Bamberg-Forchheim / 16 Links: Östliche Günz Ronsberg / Dieter Hopf, Rechts: Wiesenlandschaft Ottobeuren / Harald Farkaschovsky / 17 Links: Grobes Schema des im Projekt LEV@KEP zu entwickelnden Lastenrads / Cathrin Cailliau, Rechts: Testfahrt der TH Nürnberg mit dem Lastenrad / Markus Seidenkranz / 18 Repulping Technology GmbH & Co. KG, Links: Der Kavitationsstofflöser, Rechts oben: Mit dem Kavitationsstofflöser getrennte Getränkekartons, Rechts unten: Versuchsanlage im Einsatz / 23 Seniorenzentrum Prinz Eugen / Firma CL MAP GmbH / 31 iStock / 33 Schlosskirche St. Georg / Franz Tosch / 39 Anwesen Kaiserstr. 17 / Links: Franziska Monat (Stadt Kitzingen), Rechts: Dennis Bischof (Bauamt Stadt Kitzingen) / 43 iStock / 45 Ehem. Gasthof „Zum goldenen Löwen“ / Gerhard Müller (Stadt Kirchenlamitz) / 51 Flugpioniermuseum / Stadt Leutershausen / 57 Ehem. Lobkowitzschloss / Architekturbüro Rudolf Meissner / 63 Sozialstation Buchloe / Florian Franz (Sozialstation Buchloe-Germaringen-Pforzen e. V. / 69 iStock

### › Konzeption und Gestaltung

Gabler Werbeagentur GmbH, München

[www.werbe-gabler.com](http://www.werbe-gabler.com)

© September 2021, München Bayerische Landesstiftung



BAYERISCHE  
LANDESSTIFTUNG



**Bayerische Landesstiftung**

Alter Hof 2, 80331 München

Telefon 089 / 2324166, Telefax 089 / 23241680

[landesstiftung@bls.bayern.de](mailto:landesstiftung@bls.bayern.de)

[www.bls.bayern.de](http://www.bls.bayern.de)